

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

10/21 • 27. Mai 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Startschuss zu einer bunteren „Resi“

Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ wertet den Kiez auf

Die Hände voll Sand, im Gesicht ein strahlendes Lächeln: Karolina Thal, Inhaberin der Blumen-Hütte in der Residenzstraße 126, drapiert noch etwas frische Erde um die soeben gepflanzte Geranie – und betrachtet dann ihr Werk aus mehr Entfernung. „Das sieht toll aus“, sagt sie ein wenig stolz. Und wirklich: Die Baumscheibe vor ihrem Blumengeschäft, die vor kurzem noch mit Unkraut bewachsen war, hat sich innerhalb weniger Stunden in ein buntes Blumenbeet verwandelt.

Das Geschäftszentrum rund um die Residenzstraße ist Teil des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“. Dieses hat das

Ziel, vor allem die Geschäftsstraßen zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur zu entwickeln. Bunter, lebendiger und attraktiver soll der Resi-Kiez werden – nicht nur für die Anwohnerinnen und Anwohner, sondern auch für Besucherinnen und Besucher sowie hier tätige Geschäftsleute. Um das zu erreichen, werden in den kommenden Jahren unterschiedliche Projekte und Maßnahmen realisiert.

„In diesem Zusammenhang wurde auch eine Sauberheitskampagne konzipiert, in der zehn Aktionen vorgeschlagen werden, um die Residenzstraße sauberer

und schöner zu machen“, erklärt Gabriele Isenberg vom Geschäftsstraßenmanagement Residenzstraße, die die Realisierung der Aktionen gemeinsam mit den Mitgliedern des Vereins „Zukunft Resi – rundherum e.V.“ anstößt. Eine dieser Aktionen ist die Baumscheibenbepflanzung entlang der geschäftigen Resi. „Die verschiedenen Aktionen laufen nun über die nächsten einhalb bis zwei Jahre, und die Bepflanzung der Baumscheiben bildet quasi den Auftakt dazu“, fügt sie hinzu.

Die ersten Baumscheiben wurden am 15. Mai vor der Tür des Vor-Ort-Büros des Lebendigen Zentrums Residenzstraße in der Raschdorff-

straße 5 und vor der Blumenhütte in der Resi bepflanzt. Alle Beteiligten hoffen natürlich, dass die Bepflanzung nicht zerstört oder gestohlen wird. Aber bisher blieben die bepflanzten Baumscheiben unangetastet, und die Resonanz ist durchweg positiv.

„Wir suchen weitere Mitstreiter, die auch vor ihrer Tür die Baumscheiben verschönern wollen – möglicherweise Inhaber anderer Blumenläden oder weitere Gewerbetreibende im Kiez“, sagt Isenberg. Sie können sich im Vor-Ort-Büro in der Raschdorffstraße (dienstags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr) melden und erhalten von uns Unterstützung. *fle*

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Hart gegen die Welle

Amtsarzt Patrick Larscheid hat Fans in aller Welt; im Bezirk eckt er schon einmal an. Die RAZ sprach mit ihm über Corona und seine Sicht der Dinge. *Seite 5*


Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



„Schnitzel“ in Nöten

Das kleine Wildschweinchen „Schnitzel“ ist ein Findelkind. Mit Hunden aufgezogen, lebt der kleine Eber jetzt gemeinsam mit Damwild im Wildgehege am Schwarzen Weg in Tegel. *Seite 17*

Wir ziehen Bilanz und sind bereit für mehr!

Aus den Reinickendorfer Ortsteilen:

<p>Am Schäfersee</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Verkürzung des Reinigungsintervalls vom Schäfersee eingesetzt • Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer am Franz-Neumann-Platz angeregt • Dem Leerstand in der Residenzstraße entgegengewirkt 	<p>Reinickendorf-West</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stark gemacht für ein 3. Hallenbad auf dem TXL-Gelände • Vermüllung in der Thyssenstraße verhindert • Verbesserung der Parkplatzsituation Autobahnauffahrt Eichborndamm gefordert 	<p>Waidmannslust-Lübars</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung für die verkehrliche Entlastung des Dorfes Lübars in Auftrag gegeben • Für die Buslinie 222 (MV-Lübars) erfolgreich eingesetzt • Die Reaktivierung des Franzosenbads in der Cité Foch vorgeschlagen
---	--	--

Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
f cdu.fraktion.reinickendorf

CDU FRAKTION REINICKENDORF

Neues aus Reinickendorf

ANZEIGE

Radschnellwege, eine Frage der Ideologie oder geht es auch pragmatisch ?

Einen interessanten Überblick über die Planung des Radschnellweges Nr. 10 gab es in der Sitzung des Verkehrsausschusses der BVV.

Dort wurde die prioritär betrachtete Route von Hohen-Neuendorf durch Reinickendorf zur Berliner Mitte dargestellt. Probleme ergaben sich aus der Streckenführung entlang der Ruppiner Chaussee und durch die Berliner Straße in Tegel. Hier wählten die Planer die kürzeste Route aus und nahmen dafür große Eingriffe in die Infrastruktur des Bezirks in Kauf.

Verärgert zeigte sich darüber der Vorsitzende der Reinickendorfer AfD Fraktion Rolf Wiedenhaupt:

„Die Idee der Radschnellwege halte ich für gut, weil Sie Menschen auf dem täglichen Weg zur Arbeit die Möglichkeit eröffnet, das Fahrrad oder das E-Bike zu nutzen. Kritisch wird es, wenn, wie im vorliegenden Entwurf, aus ideologischen Gründen der gesunde Menschenverstand vergessen wird.“

Die Führung entlang der Ruppiner Chaussee führt zur Abholung von über 100 gesunden Bäumen, die Führung durch die Berliner Straße würde den Tod des dortigen Einzelhandels bedeuten, weil sämtliche Parkplätze wegfallen müssten und damit weder Kunden noch Lieferanten eine Chance hätten.

Eine Führung durch Heiligensee und dann entlang der Autobahntrasse würde dagegen zwar die Strecke leicht verlängern, dafür aber eine bessere Anbindung der Reinickendorfer Radfahrer an den Schnellweg ermöglichen, Bäume retten und Tegel als Einkaufsmeile für Reinickendorf am Leben lassen, dies wäre eine gute und pragmatische Lösung.“

V.i.S.d.P. R. Wiedenhaupt

Mehr als nur warme Worte**Vivantes-Pflegekräfte erhalten Restaurant-Gutscheine**

Nancy Riese, Bereichspflegeleiterin im Vivantes-Humboldt-Krankenhaus, freut sich über die Anerkennung. Foto: kbm

Bezirk – Am 12. Mai wurden alle Pflegekräfte, die nicht nur in Corona-Zeiten unschätzbare Arbeit rund um die Uhr leisten, durch einen besonderen Gedenktag geehrt: Der „Internationale Tag der Pflegenden“ erinnert an Florence Nightingale, die britische Krankenschwester, die mit ihrer revolutionären Arbeit den Grundstein für die moderne Krankenpflege legte. Mit einer bewundernswerten Akribie und Statistik war sie auch unermüdlich tätig, um die gesellschaftliche

Achtung und Anerkennung des Berufes zu erreichen.

In der SPD-Frohnau hatten sich die beiden Volksvertreter-Kandidaten Björn Hawlitscha (Bezirksverordnetenversammlung) und Kai Kottenstede (Abgeordnetenhaus) zusammengetan, um Politik vor Ort umzusetzen: Einerseits sollte eine Anerkennung für Pflegekräfte in ideeller aber auch in sachlicher Form erreicht, gleichzeitig aber auch die ansässigen Geschäfte unterstützt werden. Beide politisch

ehrenamtlich tätigen Familienväter hatten schon für Pflegekräfte im Hermsdorfer Dominikus-Krankenhaus gesammelt und stießen bei den Speisen-Bestellern und Restaurants wieder auf große Unterstützung: Kunden erhöhten Ihre Bestellung, rundeten beim Endbetrag auf und die Restaurants legten noch dazu.

So konnten am „Internationalen Tag der Pflege“ Restaurant-Gutscheine im Wert von über 700 Euro im Vivantes Humboldt-Krankenhaus an Nancy Riese, die Bereichspflegeleiterin, übergeben werden. Die Freude für die damit verbundene Anerkennung war groß und die Pflegekräfte werden nach einer Verlosung mit einem großzügigen Geltungszeitraum zu einem passenden Zeitpunkt die individuell gestalteten Gutscheine einlösen können.

Genau wie Nancy Riese, die an vielen langen Feierabenden, Wochenenden und Feiertagen ihre Familie um Verständnis für ihre Abwesenheit bitten muss, stehen alle Pflegekräfte unter psychischer und physischer Dauerbelastung. Mit dieser Spendenübergabe ist viel Freude und Anerkennung verbunden, die hoffentlich auch bald in das Bewusstsein der Öffentlichkeit und Tarifpartner gelangt – das wäre dann ganz im Sinne von Florence Nightingale die an diesem 12. Mai ihren 101. Geburtstag gefeiert hätte. **kbm**

„Meine RAZ“**Kinderleicht anpassbar!**

Wählen Sie Ihre **Lieblingsthemen**, erhalten Sie **Benachrichtigungen** zu neuen Artikeln und E-Papers und profitieren Sie von der **„Merken“-Funktion** für Infos und Termine

www.raz-zeitung.de/meine-raz

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Drei Akteure an einem Strang**In den Konflikt um das Waldseeviertel kommt neuer Schwung**

Bezirk – Seit Jahren schwelt im Waldseeviertel der Konflikt, wie eine dortige Verkehrsberuhigung erreicht werden kann. Auch in der Bezirkspolitik ist man sich nicht einig. Jetzt will man es gemeinsam anpacken. „Zur Behebung der Verkehrsproblematik bekunden das Bezirksamt Reinickendorf, der Landkreis Oberhavel und die Gemeinde Glienicke/Nordbahn ihre gemeinsame Absicht, weiter Verbesserungsvorschläge zu prüfen und soweit möglich umzusetzen und [...] weitreichende Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der gemeindegrenzüberschreitenden Verkehrssituation zu entwickeln“. Weitere Punkte sind: Entwicklung von Verkehrskonzepten für den Individualverkehr wie den



Berliner Straße (B 96) werktags 15 Uhr Foto:

ÖPNV, um den wachsenden Speckgürtel besser mit Berlin zu verbinden; Reduzieren des Kfz-Verkehrs durch attraktive Alternativen, darunter attraktiver ÖPNV.

Im Rahmen eines „Runden Tisches“ wollen die drei

Akteure unter Einbindung aller politisch Verantwortlichen in Bezirk, Kommune und Land, der verschiedenen Verwaltungsebenen, der politischen Gremien als auch der zivilgesellschaftlichen Gruppen die Themen erörtern. „Die verkehrliche Situation über die Landesgrenzen kann nur durch enge Zusammenarbeit erfolgreich verbessert werden. Unerlässlich ist dafür allerdings, dass die zuständigen Stellen der Landesregierungen in Berlin und Brandenburg unverzüglich in Gespräche eintreten [...]“, fordert Bezirksstadträtin Schultze-Berndt.

Der erste „Runde Tisch“ soll am 24. Juni in der Zeit von 17 bis 19 Uhr stattfinden und wird derzeit vorbereitet. **red**

Auf der Suche nach gefährlichen Blindgängern

Eine Woche nach dem Erlöschen der Betriebsgenehmigung ist die Kampfmittelräumung am TXL gestartet



Ein Bagger auf dem ehemaligen Flughafen. Bei der Tegel Projekt GmbH rechnet man mit einer Entschärfung im Monat. Fotos (2): A. Döring

Tegel – Seit Mitte Mai hat auf dem ehemaligen Flughafen-gelände in Tegel die Suche nach Blindgängern und Munitionsresten aus dem Zweiten Weltkrieg begonnen. Eine Woche nach Ende der Betriebsgenehmigung startete die Kampfmittelräumung.

Die landeseigene Tegel Projekt GmbH will die rund 500 Hektar große Fläche Anfang August vollständig übernehmen, um dort in den nächsten 20 Jahren ein neues

Stadtquartier mit einem Forschungs- und Industriepark sowie ein Wohnviertel zu errichten.

„Das Areal befindet sich in einem Zustand, in dem der reguläre Flugbetrieb in der Vergangenheit gefahrlos möglich war“, sagt Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der Tegel Projekt GmbH. Dennoch seien von der knapp 500 Hektar großen Projektfläche mehr als 400 Hektar noch nicht nach dem Stand

der Technik „kampfmittelberäumt“ worden. „Wir sorgen für Klarheit und Sicherheit, damit bei den anstehenden Arbeiten niemand zu Schaden kommt“, sagt Bouteiller.

Dabei werde es auch zu Beeinträchtigungen kommen. „Wir rechnen damit, dass das Baugeschehen im Schnitt einmal pro Monat wegen einer Entschärfung oder Sprengung unterbrochen werden muss“, sagt Bouteiller. Je nach Lage und Gefährlichkeit möglicher Funde könnten auch Evakuierungsmaßnahmen oder Unterbrechungen des Straßenverkehrs und der U-Bahn notwendig werden.

Das gesamte Gebiet des ehemaligen Flughafens Tegel gilt als Kampfmittelbelastungsgebiet; jegliche Bodeneingriffe ohne kampfmitteltechnische Begleitung sind verboten. Daher wird nun bis August der Bereich der künftigen Baustellenzufahrt am Kurt-Schumacher-Damm auf Munition und Blindgänger hin untersucht.

Ab August bis Oktober 2022 folgt der Bereich des ersten Bauabschnitts im Schumacher Quartier und ab Herbst der der Südzufahrt,

von der General-Ganeval-Brücke aus kommend. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

Der Boden wird zunächst mit Metalldetektoren abgesehen, dann schichtweise abgetragen und in einer Separierungsanlage sorgsam untersucht. Bei Flächen, die

die Polizei zum Sprengplatz Grunewald. Sind sie es nicht, werden sie an Ort und Stelle entschärft oder gesprengt.

Für die Räumarbeiten rechnet die Tegel Projekt GmbH mit ca. 340.000 m³ Erdaushub. Dieser wird auf der ehemaligen südlichen Landebahn sowie im Bereich des künftigen Schumacher



Dem Baggern geht die Sondierung des Geländes voraus.

keine Anomalien aufweisen, wird der Boden je nach Nutzungserfordernis zwischen 30 und 160 cm ausgehoben.

Verdachtsgebiete werden bis zu einer Tiefe von sechs Metern abgetragen. Sind die dort möglicherweise vorgefundenen Kampfmittel transportfähig, verbringt sie

Quartiers gelagert. Nach bestätigter Unbedenklichkeit und erfolgter Kampfmittelfreigabe werde der Aushub direkt in die Räumfläche eingebracht oder für andere Bereiche auf dem Projektgebiet verwertet. Kontaminierter Boden werde ordnungsgemäß entsorgt. **red**

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de

123 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Gerne möchten wir Sie beraten! Dafür testen wir Sie **kostenlos!**
Corona-Spuck-Test
direkt vor Ort im Möbelhaus!
Info Telefon 030 / 41 70 66 47

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2021
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



In eigener Sache

Neues Magazin für den Berliner Norden



Foto: Matthias Pfänder

Liebe Leserinnen und Leser, der Berliner Norden liegt mir im Blut: Ich bin im Wedding aufgewachsen und lebe seit vielen Jahren in Reinickendorf.

Er liegt mir am Herzen, hier ist mein Zuhause, meine Familie, meine Freunde und meine Arbeitsstätte. Als Herausgeber der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung und der Weddinger Allgemeinen Zeitung sowie als Geschäftsführer des Prime Time Theaters an der Müllerstraße bin ich im Austausch mit Ihnen wie auch mit Kundinnen und Kunden, mit Bekannten und meinem Netzwerk, habe ich nun in der jüngsten Vergangenheit eines immer klarer gesehen: Es gibt so vieles, was die NordberlinerInnen und sogar das benachbarte Brandenburger Umland miteinander verbindet, sie teilen Interessen und Gewohnheiten.

Und diese machen oft nicht an Grenzen Halt. Warum also mit unseren Verlagspublikationen nicht einmal Bezirke und sogar den Stadtrand überwinden, um dem Rechnung zu tragen?

Aus dieser Erkenntnis heraus wurde ein neues Projekt

geboren: das RAZ Magazin, das Sie in Kürze alle zwei Monate erhalten können. Als Schwester von RAZ und WEZ bietet es einen bunten Mix mit Nachrichten, Hintergründen, Geschichten und Servicethemen aus Reinickendorf, dem nördlichen Wedding, den westlichen Ortsteilen von Pankow sowie Glienicke/Nordbahn, Hohen Neuendorf, Mühlenbecker Land und Hennigsdorf im Landkreis Oberhavel.

Wie bei unseren Lokalzeitungen auch folgen wir in Sachen Vertrieb dem Konzept mit der Verteilung an frequentierte Auslagestellen, von denen es bis zu 200 geben wird. Das bedeutet: Wer sich ein RAZ Magazin sichert, hat wirklich Interesse an dessen Inhalten – das spart Papierressourcen.

Also, liebe Leserinnen und Leser, streichen Sie sich doch im Kalender schon mal den 17. Juni an. Dann ist die erste Ausgabe des RAZ Magazins erhältlich. Ich freue mich sehr auf das Projekt und bin sicher, dass dieses neue „Kind“ unseiner Verlags ebenso schnell groß wird wie seine älteren „Geschwister“ RAZ und WEZ.

Helfen Sie uns dabei übrigens gern mit Ihren Anregungen, Tipps, Leserbriefen und Ihrer Kritik. Dafür danke ich Ihnen im Voraus und wünsche schon heute viel Freude mit dem neuen „ErleSnis“ für Nordberlin und Umgebung.

RAZliche Grüße
Ihr Tomislav Bucec
Herausgeber

Vom Müll-Hotspot zur Oase?

Planungsgruppe nimmt sich der Probleme am Flughafensee an

Wenn ich an den Flughafensee denke, dann denke ich an:



Ergebnisse einer „Mentimeter“-Befragung

Tegel – Nach jahrzehntelangem Wildwuchs bekommt der Flughafensee nun endlich Aufmerksamkeit: Im Auftrag des Bezirksamts Reinickendorf wird derzeit durch ein Landschaftsplanungsbüro ein Entwicklungskonzept erarbeitet, um die bestehenden und zukünftig wohl noch wachsenden Probleme an dem ehemaligen „Geheimtipp“ zu bewältigen. Müll, Lärm, Vandalismus und Autoverkehr machen den Flughafensee zum hochsommerlichen Hotspot für Ordnungssamt und Polizei, wenn Tagesausflügler und Erholungssuchende in das Waldgebiet strömen.

Mittels einer über das Internet verbreiteten Befragung, Interviews vor Ort und Gespräche mit Akteuren wurden Erholungsaspekte, Aufenthaltsdauer und genutzte Wege ermittelt. Nun wurden die Ergebnisse der Interviews in einer Online-Werkstatt öffentlich präsentiert. Um die Stimmungen und Meinungen einzufangen, wurden zwischendurch immer wieder Umfragen unter den Beteiligten über die Plattform „Mentimeter“ durchgeführt.

Den Auftakt machte der Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der die zu erwartenden Herausforderungen in

knappen Worten umriss. 2029 wird der Abzug der Hubschrauberstaffel der Bundeswehr erwartet, was dann den Weg für rund 2.000 neue Wohnungen in der Cité Guyonner frei machen wird. Die Öffnung der Tegeler Stadtteile wird zudem den neuen Bewohnern des Schumacher-Quartiers mit rund 5.000 Wohnungen einen kurzen Weg zu der ehemaligen Kiesgrube eröffnen. Die Anwohner an der Bernauer Straße fürchten damit den weiteren Anstieg der Besucherzahlen, wachsende Vermüllung, vermehrte Lärmbelästigung durch nächtliche Partys und steigende Parkplatznöte.

In drei virtuellen Thementischen konnten die Teilnehmenden, die sich vornehmlich aus der Anwohnerschaft und Behördenbelegschaft rekrutierten, die Bereiche „Nutzung und Wasser“, „Naturschutz“ und „Erschließung und Wege“ diskutieren. Kontrovers wurden mögliche Ansätze debattiert um die Nutzerzahlen zu reduzieren. Der kostenpflichtige Besuch des Sees und die Begrenzung der Zugangswege wie auch der Ausschluss bestimmter Nutzungen wurden thematisiert. So wurde die Einrichtung der vorgeschlagenen Hundebadestelle bereits durch die Landschaftsplaner verworfen. Zu viele Beschwerden und Konflikte zwischen Hundehaltern und anderen Badegästen führten zur Forderung einer verbesserten Ausschilderung des nahe gelegenen Hundeauslaufgebiets, um freilaufende Tiere vom See fern zu halten. Hier regte sich der Widerstand Hunde haltender Anwohner.

Deutlich bekannte sich die Planungsgruppe zu der Ausweisung des jetzigen Vogelschutzgebietes als Naturschutzgebiet, wobei die Wiederbelebung des Umweltbildungszentrums angeregt wurde, das der NABU über viele Jahre am Flughafensee betreut hatte.

Bis dahin, so mahnte Hans-Jürgen Stork als Sprecher der NABU-Bezirksgruppe Reinickendorf an, muss die in die Jahre gekommene Bojenkette, die das Vogelschutzgebiet vom Schwimmbereich abgrenzt, dringend repariert werden.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden zusammengefasst und werden Eingang in das Konzept finden – über die weitere Umsetzung muss dann der Bezirk Reinickendorf entscheiden. **mvo**

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

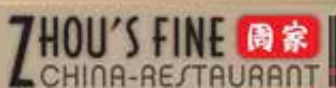
Wir sind wieder für Sie da!

Besuchen Sie unsere große Terrasse!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Traditionelle asiatische Spezialitäten

Mittagsmenüs ab 7,- €

inkl. Vorspeise (Mo-Fr 12-15 Uhr)
Abholservice für den Genuss zuhause



China Restaurant Zhou's Fine
im Ratskeller Reinickendorf
Tägl. von 12 - 23 Uhr · Tel. 030 - 409 992 34
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
www.zhousfine.de · info@zhousfine.de

CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

E-Mail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo., Di., Do., Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Larscheid bestätigt Disziplinarverfahren gegen sich

Schwelender Streit zwischen Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Amtsarzt Patrick Larscheid

Reinickendorf – Das Verhältnis zwischen Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) und Amtsarzt Patrick Larscheid scheint stark angespannt zu sein. Nach einem Beitrag in der „Heute Show“ des ZDF über das Gesundheitsamt Reinickendorf Anfang des Jahres war von „Maulkorb“ und „Disziplinarverfahren“ gegenüber dem Amtsarzt die Rede. Larscheid sagt, dass die Vorgänge um ihn herum auch Thema im Kollegenkreis mit anderen Amtsärzten in Berlin gewesen seien und legt im Gespräch mit der RAZ seine Sicht der Dinge dar.

Die „Heute-Show“ ist eine satirische Sendung des ZDF. Warum haben Sie das TV-Team mitten in einer Pandemie ins Gesundheitsamt Reinickendorf gelassen?

Das war eine Entscheidung, die ich mir sehr schwer gemacht habe. Natürlich habe ich vorher mit der Redaktion der Heute-Show gesprochen. Die oberste Prämisse war, dass wir nicht schlecht wegkommen. Das bedeutet, dass keinesfalls die großartige Arbeit meiner Mitarbeiter im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise mies gemacht oder veralbert wird. Tatsächlich war das auch nicht die Intention dieser Sendung, sondern es ging bei diesem Beitrag eher um eine Darstellung der Probleme in Gesundheitsämtern und durchaus auch um den Seitenhieb, dass noch nicht alles perfekt läuft bei der Kontaktnachverfolgung.



Patrick Larscheid, Leiter des Gesundheitsamtes Reinickendorf Foto: bs

Storck ist eines der großen produzierenden Unternehmen in Reinickendorf. Ausgerechnet über das Storck-Produkt „Merci“ haben Sie sich lustig gemacht. Warum?

Das ist so nicht geplant gewesen. Ich betrachte das aus heutiger Sicht als großen Fehler, ein Unternehmen direkt anzugehen. Nicht weil es den Sitz in Reinickendorf hat, das ist natürlich eine besondere Ungeschicklichkeit

von mir gewesen, sondern weil es niemand verdient, vor einem größeren Publikum so heruntergezogen zu werden. Mit der Firma Storck habe ich überhaupt keine Probleme und bin auch sehr froh, dass es sie in Reinickendorf gibt. Ich bin im Übrigen auch Konsument ihrer Artikel.

Hatten Sie nach der Sendung Kontakt zu Storck?

Es hat in meine Richtung keinen Kontakt gegeben. Es hat –

soweit ich weiß – einen Kontakt in Richtung des Bezirks gegeben.

In der Pandemie geben Sie als Amtsarzt viele Interviews. In letzter Zeit lassen Sie sich häufig als „Mitglied des Berufsverbandes für Ärzte im öffentlichen Gesundheitswesen“ befragen. Welchen Grund hat das?

Die Erfahrung zeigt, dass es gar nicht erwünscht ist, dass ein Beamter sich einfach so zu Wort meldet. Es ist auch kein Geheimnis, dass faktisch dafür gesorgt wurde, dass bei mir jeder Kontakt zu den Medien einem Genehmigungsvorbehalt seitens des Bezirksamtes unterliegt. Die Einschränkung des Medienkontaktes wurde auch außerhalb der Grenzen der Stadt von vielen gesehen und kommentiert.

Empfinden Sie das als Maulkorb?

Das ist die Frage, wie ein Außenstehender das interpretiert. Ich will das so gar nicht nennen. Es ist aber so, dass etwas ganz Eigenartiges passiert ist. Jede meiner Äußerungen soll vorher genehmigt werden. Das ist zumindest eine erstaunliche Wendung.

Es war zu lesen, dass ein Disziplinarverfahren gegen Sie angestrengt worden sei. Bezirksbürgermeister Frank Balzer ließ das gegenüber der RAZ dementieren. Gibt es nun eins oder nicht?

Mir ist mitgeteilt worden, dass ein Disziplinarverfahren

gegen mich eingestellt wurde, insofern muss es wohl ein Verfahren gegen mich gegeben haben. Ich bin zumindest auch angehört worden in diesem Zusammenhang. Wer sich ein bisschen mit Disziplinarrecht bei Beamten auskennt, weiß, dass eine solche Anhörung untrennbar mit einem Disziplinarverfahren verbunden ist.

Worum ging es denn bei dem Disziplinarverfahren?

Das sind tatsächlich Interna, die nach meinem Wissen aber zum Teil in die Öffentlichkeit gelangt sind. Aus meiner bescheidenen Sicht ging es gar nicht um schwerwiegende beamtenrechtliche Verstöße, sonst hätte es ja auch nicht zur Einstellung kommen können, sondern es ging auch um die Äußerungen im Zusammenhang mit dem Süßwarenfabrikanten.

Das klingt nach viel Ärger. Bringt Ihnen die Arbeit als Amtsarzt von Reinickendorf noch Spaß?

Ja natürlich, allergrößten Spaß sogar, weil wir die Arbeit hier für die uns anvertrauten Menschen machen, und das klappert hervorragend. Nach wie vor ist es mir auch eine große Freude mit meinem Gesundheitsstadtrat zusammenzuarbeiten. Dass es von anderer Seite Unruhe gibt, beeinträchtigt den Spaß an der Arbeit überhaupt nicht. Da muss man auch einfach durch.

Vielen Dank für dieses Gespräch.

Interview Bertram Schwarz

Auf Heimattour mit Nicola

Bezirk – Nicola Böcker-Giannini, Abgeordnete der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, lädt dazu ein, zu Fuß den Stadtteil Reinickendorf zu entdecken. Am 29. Mai (15 – 18 Uhr) führt eine Wandertour mit Postmaxe Polzin zu interessanten Stellen in Heiligensee. Am 6. Juni 2021 (13 – 14.30 Uhr) geht es mit Meinhard Schröder nach Tegel-Süd, um Fragen zu beantworten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen unter team@boecker-giannini.de. Beide Touren können nur stattfinden, wenn es die Coronaentwicklung zulässt. **red**

Für einen würdigen Gedenkort für Ufuk Şahin!

Am 12. Mai 1989 wurde Ufuk Şahin im Alter von 24 Jahren aus rassistischen Motiven vor seinem Wohnhaus im Märkischen Viertel erstochen.

Der Antrag der Linksfraktion zur Schaffung eines würdigen Gedenkortes wurde einstimmig beschlossen. Am Ort der Tat steht heute eine Bank.

Eine Gedenktafel fehlt bis heute!



Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: **Immobilienverrentung!**

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
- Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
- Grundstücke jeder Größe



In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und
- Sie erhalten eine **kostenlose Wertermittlung** für Ihre Immobilie.
Rufen Sie uns an.

Unsere engagierten **Immobilienexperten und Sachverständigen** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Immobilien sind unsere Leidenschaft

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus
zert. Immobiliensachverständiger
Wartburgstr. 19
10825-Berlin

Tel.: 030 - 401 00 567
Mobil: 0157 - 862 56 861
Mail: nordhaus-immobilien@web.de
Web: nordhaus-immobilien.de

Olympia ohne Alyssa Meyer

Sollten die Olympischen Spiele in Tokio stattfinden und nicht doch noch abgesagt werden, dann gehen sie auf jeden Fall ohne Alyssa Meyer vom Ruderclub Tegel über die Bühne. Sie verpasste mit dem deutschen Frauen-Achter bei der entscheidenden Regatta die Olympia-Qualifikation. Auf dem Rotsee in Luzern kam der EM-Zweite im Endlauf nicht über Rang drei hinter China und Rumänien hinaus. Zu Platz zwei fehlten den Ruderinnen mehr als sieben Sekunden. In Tokio dabei ist vom RC Tegel nun nur Olaf Roggensack. Der Männer-Achter hatte sich bereits bei der WM 2019 für Olympia qualifiziert. **red**



Alyssa Meyer

Foto: www.frauen-riemen.de

Marathonmann für die LG Nord

Bezirk – Das Ultrateam der LG Nord meldet einen prominenten Neuzugang: Mit Dr. Paul Schmidt-Hellinger streift sich in Zukunft ein Langstreckler der Extraklasse das rote Trikot über. Der 35-Jährige ist Inhaber der Deutschen Bestzeit über 50 km und lief den Marathon schon in 2:19:35 Stunden. Schmidt-Hellinger ist als Verbandsarzt für den DLV tätig und trifft in der LG Nord auf seinen ehemaligen WG-Mitbewohner Raúl Spank. **red**

Selbstvertrauen für die Relegation

Spreefüxxe bezwingen FSV Zwickau und spielen nun gegen Buchholz um den Aufstieg

Bezirk – Am Ende waren alle zufrieden. Erst tanzten die Spreefüxxe im Kreis, kurz danach taten es ihnen die Mädels aus dem sächsischen Zwickau gleich. Die Spreefüxxe gewannen das letzte reguläre Saisonspiel der Saison in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen mit 29:26. An der Zweitliga-Meisterschaft für den FSV Zwickau änderte das aber nichts mehr, dessen Aufstieg stand schon vorher fest.

Die Spreefüxxe haben als Vizemeister aber die Chance, den Zwickauern zu folgen. In der Relegation geht es gegen den Viertletzten der 1. Bundesliga um den Aufstieg. Seit Samstag steht fest: Gegner ist Buchholz 08-Rosengarten, der Meister und Aufsteiger des Vorjahres. Die erste Partie findet am 29. Mai in Niedersachsen statt, das Rückspiel am 2. Juni in der Sporthalle Charlottenburg.



Lisanne Kruijswijk setzt sich hier gegen zwei Zwickauerinnen durch und erzielte sechs Treffer. Foto: bek

Für diese Partien haben die Spreefüxxe am vergangenen Samstag noch einmal Selbstvertrauen getankt. Nach dem 29:27-Sieg am 15. Mai in Bremen und dem 32:26 gegen Solingen vier Tage später in eigener Halle boten die Berlinerinnen gegen Zwickau eine ganz starke Leistung. Nur in der

Anfangsphase sah es nicht gut aus, Zwickau führte 4:1. Besonders Rechtsaußen Rebeka Ertl stellte mit drei schnell erzielten Treffern die Füchsinnen vor Probleme. Aber die Gastgeberinnen fingen sich und drehten das Spiel. Anais Gouveia sorgte für die erste Führung (9:8), zur Pause stand es 16:13.

Diesmal kamen die Spreefüxxe nicht mehr in Nöte. Teilweise bauten sie den Vorsprung auf sechs Tore aus, und näher als bis auf zwei Treffer kam Zwickau nicht mehr heran. Leona Svirakova machte auf der halbbrechten Position ein ganz starkes Spiel, war mit 8/3 Toren beste Werferin.

Auch Lisanne Kruijswijk (6) glänzte im Rückraum, Nina Christin Müller, die Ehefrau von Trainerin Susann Müller, brachte Ruhe rein, wenn es hektisch wurde und erzielte drei ganz wichtige Tore. Sofie Svarrer Hansen glänzte mit überragenden Paraden im Tor, Sarah Hübner setzte sich mit mehreren gehaltenen Siebenmetern ebenfalls in Szene. Wenn die Spreefüxxe diese Leistung noch zweimal gegen Buchholz auf die Platte bringen, dann ist alles möglich. **bek**

Wahlkampf ums Präsidentenamt im BFV

Bei der virtuellen Regionalkonferenz Nordwest stellten sich Papenburg und Schultz vor

Bezirk/Berlin – Die Vorstellung der beiden verbliebenen Kandidaten für das Präsidentenamt im Berliner Fußball-Verband stand im Mittelpunkt der Regionalkonferenz Nordwest, die am Dienstag, 11. Mai, mit Vertretern von Vereinen aus Spandau, Reinickendorf und Pankow virtuell stattfand. Gaby Papenburg und Bernd Schultz klinkten sich ein, stellten sich vor und machten Werbung für ihre Wahl auf dem Verbandstag, der eigentlich im Juni stattfinden sollte, aber nun in den August verschoben wurde.

Die Verlegung um zwei Monate passe ihr gut in den Kram, sagte Papenburg, die sich als erste Frau überhaupt

für das höchste Amt im Berliner Fußball bewirbt. Dadurch erhalte sie die Gelegenheit, weitere Gespräche zu führen und ihre Kontakte zu vertiefen. Die 61-Jährige stellte sich ganz klassisch vor. Die Teilnehmer erfuhren, dass sie die erste Frau war, die eine reine Sendung über die Fußball-Bundesliga moderiert habe (ran auf sat.1), dass sie 1998 von Hamburg nach Berlin gezogen sei, und ihre Söhne Fußball spielten.

Nach anfänglicher Skepsis sei sie sich nun sicher, dass ihre Bewerbung richtig und wichtig sei. Sie wolle alte Gewohnheiten hinterfragen, es brauche Veränderungen.

Der zwei Jahre ältere Bernd Schultz, BFV-Präsi-



Gaby Papenburg virtuell

Screenshot: bek

dent seit 16 Jahren und dem Reinickendorfer Verein Alemannia 90 angehörend, will aber auch Veränderungen mit anschieben. Schultz nannte mehr Geschlechtergerechtigkeit und Integration von Menschen mit Migrationshin-

tergrund als Stichpunkte. Den Spielbetrieb ins Laufen zu bringen und durch die Pandemie verlorene Mitglieder zurückzugewinnen, seien weitere Punkte. Das Jahr 2022 solle deshalb zu verstärkten Werbemaßnahmen genutzt werden. Dann feiert der BFV seinen 125. Geburtstag.

Martin Stelzer, Fußball-Chef beim Nordberliner SC, wollte von Gaby Papenburg wissen, ob sie sich bewusst sei, welchen Zeitaufwand das Präsidentenamt erfordere. Papenburg fragte im Gegenzug Stelzer, ob er sich von Schutz gut vertreten gefühlt habe und welche Note er ihm gegen würde. Stelzer: „Über die letzten zehn Jahre gesehen: eine 2,5.“ **bek**

SOMMERFERIEN SPORTCAMP 2021



Hüpfburg, Minigolf, Shuffle, Disc Golf, Tennis, Slackline, Futsal, Waldhochseilgarten und mehr! Corona-konform mit Hygiene-Konzept.

Von 7-14 Jahre | Jeweils 5 Tage im Juli

Sport Club Siemensstadt, Buolstraße 14, 13629 Berlin

Jetzt anmelden!
scs-berlin.de/
feriencamps



Der Berliner Norden bekommt Verstärkung!

RAZ  **MAGAZIN**

Das Magazin für Nordberlin und Umgebung

AUSGABE 01/21
JUNI/JULI



KULTUR

Open Air im Schwimmbad

Sommerkomödie
im Strandbad Plötzensee

PANORAMA

Imbissgenuss pur

Das Geheimnis einer
guten Currywurst

TITEL

Sommer macht Spaß

Was der Norden zu bieten hat



KOSTENLOS
zum Mitnehmen!

NEU! Ab 17. Juni 2021

Sichern Sie sich das erste Heft kostenlos
an einer der über 200 Auslagestellen!

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN !**
Mehr unter www.borsig.de

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewußtsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozeßtechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Tim Freihöfer hat selten frei

Der 18-Jährige spielt für die Füchse-Männer und die A-Jugend

Bezirk – Höchstwahrscheinlich ist Tim Freihöfer der meistbeschäftigte junge Handballer in Deutschland. Am vergangenen Freitag hatte er im Halbfinal-Hinspiel um die deutsche A-Jugend-Meisterschaft mit acht Treffern einen großen Anteil am 36:26 (15:11)-Sieg gegen die MT Talents aus Melsungen. Aber anstatt sich danach ins Bett zu legen, fuhr der junge Linksaußen gleich anschließend mit Bob Hanning nach Mannheim – um im Final Four der EHF European League im Team der Männer mitzumischen.

Hier reichte es nicht zum ganz großen Wurf. Nach dem 35:32-Sieg im Halbfinale gegen den Gastgeber Rhein-Neckar Löwen unterlagen die Füchse am Pfingstsonntag dem Dauerrivalen SC Magdeburg 25:28 (8:15). Vor allem im ersten Durchgang funktionierte wenig. Trotz des Rückstands von sieben Treffern zur Pause war es für die Füchse aber noch nicht vor-



Tim Freihöfer ist für die A-Junoren und die Männer der Füchse Berlin im Dauereinsatz. Foto: bek

bei. Die Mannschaft von Jaron Siewert zeigte Moral, kämpfte sich zurück. Als Hans Lindberg auf 19:23 verkürzte, waren die Füchse wieder dran. Doch der Hauptstadtclub behauptete sich nicht, auch weil Jannick Green einen Sahnetag erwischte hatte. Der Magdeburger Keeper zog den Füchsen mit 17 Paraden den Zahn.

Immer wieder hatten die Berliner die Chance, auf bis zu zwei Tore heranzukom-

men. Schließlich verkürzte Jakov Gojun zum 23:25 (56.), das Unentschieden war nah.

Doch wieder war es die Chancenverwertung. Magdeburg ließ es sich nicht mehr nehmen, brachte die Führung über die Zeit. „Für die lange Reise, die wir durch Europa hatten, haben wir in der ersten Halbzeit zu wenig Herzblut gezeigt“, sagte Coach Siewert.

Der 18-jährige Freihöfer erzielte drei Tore, im Halbfinale war er zwei Mal erfolgreich. In einem kleinen Dorf in der Nähe von Stuttgart geboren, wechselte Freihöfer im Sommer 2018 von der JSG Echaz-Erms in die Hauptstadt – für den großen Traum, es in die Bundesliga zu schaffen. Schon am 1. Saison-Spieltag 2020/21 wurde dieser Traum Wahrheit. Die U19-Europameisterschaft im August ist das nächste große Ziel des Linksaußen. Und die A-Jugend-Meisterschaft. Das Rückspiel in Melsungen steigt am morgigen Freitag. **bek**

Trainertrio auch in Hermsdorf

Bei den VfB-Kickern machen Röttgen und Mattera-Iacono weiter

Hermsdorf – Das Beispiel des Frohnauer SC, gleich mit drei Fachleuten an der Seitenlinie das Beste aus der Mannschaft herauszuholen, scheint Schule zu machen. Auch die Landesliga-Fußballer des VfB Hermsdorf werden mit drei Trainern in die neue Saison gehen – wenn es dann irgendwann soweit ist. Neben Tobias Röttgen und Vittorio Mattera-Iacono bereichert Volker Marx das Trainertrio. Und Olaf Scheere ist als Torwarttrainer auch noch dabei. Die Verantwortlichkeiten sind aber klar verteilt: Tobias Röttgen, zu Berlin-Liga-Zeiten Mittelfeldspieler im VfB, geht in seine dritte Saison als Cheftrainer. Er führte die Mannschaft, zusammen mit Co-Trainer Mattera-Iacono, zurück in die Landesliga.

Beide kennen sich seit vielen Jahren, spielten zusammen in der 1. Mannschaft, später bei den Senioren und noch heute in der Ü40. „Meine Aufgabe ist es, die Spieler athletisch auf Vordermann zu bringen“, sagt Mattera-Iacono. „Das ging lange ja leider nur online, einmal in der Woche gab es Aufbautraining für die Muskulatur aus dem Wohnzimmer heraus.“ Er ist beruflich als Physio-



Geht in sein drittes Jahr als VfB-Coach: Tobias Röttgen. Fotos (2): bek



Bleibt weiter Co-Trainer: Vittorio Mattera-Iacono.

therapeut tätig und nebenbei auch noch als Fitness-Coach unterwegs, in Pankow bietet er Outdoortraining für Kleingruppen an. „War auch lange nicht möglich, obwohl es doch immer hieß, dass die Ansteckungsgefahr unter freiem Himmel wesentlich geringer ist.“

Volker Marx wird nun der zweite Co-Trainer. Auch er ist Teil des Ü40 Teams, stand auch dort zuletzt am Seitenrand. Er kann auf viel Erfahrung zurückblicken – und er hatte einen guten „Lehrmeister“: Zusammen mit dem „ewigen Chefcoach“ Jörg Schmidt saß er noch zu Berlin-Liga-Zeiten als Co-Trainer beim VfB Hermsdorf auf der Bank.

Und auch in der Leitung der Fußball-Abteilung gab es eine Veränderung: Charly Dormann soll sich als Koordinator unter anderem um die Akquise von Sponsoren, um Spieler und Mitarbeiter kümmern. Mit kleinen Unterbrechungen ist er bereits seit 1981 im Verein, im Alter von vier Jahren begann er seine VfB-Karriere, durchlief alle Jugendmannschaften und wurde Spieler der Ersten, der Ü32 und der Ü40. Charly stieg dreimal mit der Ersten in die Berlin-Liga auf, ist zweimaliger Landespokalsieger mit den Senioren Ü32 und Berliner Meister der Altliga Ü40, mit der er auch den bundesweit ausgetragenen Deutschen Pokal errang. **bek**

Geplante Auslagestellen des RAZ Magazins



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



PLZ 13158

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

PLZ 13187

GESOBAU AG
Stiftsweg 1

PLZ 13347

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

PLZ 13349

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift zu Berlin
Müllerstraße 56-58

PLZ 13351

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23
Strandbad Plötzensee
Nordufer 26

PLZ 13353

Café Eiskult
Fehmarner Straße 20
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
EDEKA Schatz
Sprengelestraße 37
Rathaus Wedding
Müllerstraße 146-147
REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

PLZ 13357

REWE im Gesundbr.-Center
Badstraße 4

PLZ 13359

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

PLZ 13403

Alnatura GmbH
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
Theodor Bergmann
Eichborndamm 93

PLZ 13405

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14
Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131
Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
REWE Markt im EKZ Der Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

PLZ 13407

EDEKA Peth
Holländerstraße 70
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15
Steineckes
Flottenstraße 26-27
Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49
Tabakwaren Tello
Aroser Allee 65
Poeschke Bestattungsinstitut
Alt-Reinickendorf 29 d

PLZ 13409

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung am Schäfersee
Markstraße 6
EDEKA Lindenbergl
Markstraße 32
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130
Sanimedi-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

PLZ 13435

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
Kaufland Filiale Wittenau
Eichhorster Weg 96
TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

PLZ 13437

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A
Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

PLZ 13439

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13
BER 26
Dannenwalder Weg 186
FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

PLZ 13465

decker-optic
Ludolfingerplatz 9
EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6
Steinecke
Zeltinger Platz 1-3
REWE City
Ludolfingerplatz 1
Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

PLZ 13467

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a
Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40
Bio Company
Heinsestraße 28
Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30
EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A
Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25
Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37
Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18
Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80
Görs GmbH Fleischerei
Fellbacher Straße 30
Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32
Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
Steinecke
Glienicke Straße 6
REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46
Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

PLZ 13469

Buchhandlung & Café Leselust
Waidmannsluster Damm 181
EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25
Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76
HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20
Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177
Medimax
Oraniendamm 6-10
nahkauf
Titiseestraße 3
Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10
Strandbad Lübars
Am Freibad 9
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

PLZ 13503

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24
EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301
nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21
Seebad-Heiligensee
Sandhauser Straße 132
Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

PLZ 13505

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1
Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16
Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

PLZ 13507

Alnatura
Bernstorffstraße 13A
Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68
Back-Corner
Alt-Tegel 12
Borsig GmbH
Egellsstraße 21
EDEKA Safa
Berliner Straße 96
EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12
Euro Schulen Berlin
Berliner Straße 66
Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2
Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3
Langes Imbiss
Berliner Straße 61
nahkauf
Bottroper Weg 18
RAZ Verlag
Am Borsigturm 15

PLZ 13509

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10
Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53
EDEKA Schatz
Miraustraße 62
Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74
Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21 A
Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34
HEM Tankstelle
Wittestraße 16
JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34
REWE
Ernststraße 7
Sawade
Wittestraße 26c
Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78
star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54
VfL Tegel 1891
Hatzfeldallee 29
Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

PLZ 16540

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1
Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66
Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17
St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

PLZ 16548

Apotheke im Sonnengarten
Märkische Allee 76
Backshop Käseglocke
Eichenallee 9
EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76
Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

PLZ 16556

Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

Stand: 21. Mai 2021

Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:
Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Wir werden uns dann kurzfristig bei Ihnen melden.

über 125 Jahre Bestattungen schwarz KG
 Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf
 Tag und Nacht 404 76 00
 www.bestattungen-schwarz-kg.de

Immer wenn wir an Dich denken,
 fallen Sonnenstrahlen
 in unsere Herzen.

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied
 von meiner lieben Schwester, unserer Nichte und Cousine

Regine Klinn
 * 30. Mai 1962
 † 18. April 2021

In tiefer Trauer
 im Namen aller Angehörigen

Martin Klinn
 und Valentina Velten

Aufgrund der Corona-Bestimmungen fand die Trauerfeier
 mit anschließender Beerdigung bereits im engsten Familienkreis statt.

**Schalten Sie Ihre private Traueranzeige
 in der RAZ, und erreichen Sie
 Freunde und Bekannte im Bezirk**

Abbildungen verklemmen

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
 aber Du bist überall, wo wir sind.“
 Pflötzlich und unerwartet mussten wir uns von unserer
 Tochter, Schwester und guter Freundin verabschieden.

Lilly Mustermann
 * 23.05.2004 † 21.12.2020

Du wirst uns fehlen!
 Michael & Vanessa
 Grit, Frank, Emilia und Verena

Die Beisetzung findet bereits im Familienkreis statt, von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren guten Freund,
 Vater, Sohn und Ehemann

Werner Reichert
 * 03.03.1959 † 27.12.2020

In tiefer Trauer
 Gerda Reichert
 Willy Reichert
 Tim und Viktoria Meier
 Lena, Rolf und Charlie

Die Beisetzung findet im kleinsten Kreis
 auf dem Friedhof Barnabusstraße statt.

Viel zu früh
 von uns gegangen ist

**Lars
 Mustermann**
 * 15.11.1995 † 05.01.2021

Du wirst uns fehlen!
 Annette & Rainer
 Kim, Bernd & Klaus
 Lara & Lisa

Die Beisetzung fand
 bereits statt, von
 Beileidsbekundungen
 bitten wir abzusehen.

„Der Tod ist nicht das Ende,
 nicht die Vergänglichkeit,
 der Tod ist nur die Wende,
 Beginn der Ewigkeit.“

Kilian Mustermeier
 * 23.05.2004 † 11.12.2020

Pflötzlich und unerwartet hast du uns verlassen,
 aber wir werden uns wiedersehen.
 Deine Freunde, Kollegen und Kegelbrüder

Die Beisetzung findet am 29.02.2021 auf dem Friedhof Musterstraße 10-12 statt.

Viel zu früh
 von uns gegangen ist

**Didi
 Mustermann**
 * 15.11.1995 † 05.01.2021

Wir vermissen Dich!
 Bernd, Klara, S.,
 Wilhelm, Karf,
 Karwen & Rolf

Preise private Traueranzeigen

Format	netto	brutto
42 x 75 mm	66,00	78,54
42 x 100 mm	88,00	104,72
88 x 50 mm	88,00	104,72
88 x 75 mm	132,00	157,08
134 x 75 mm	198,00	234,62

Preise in Euro,
 andere Formate auf Anfrage.

Kontakt:
 Tel.: (030) 43 777 82 - 20
 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH
 Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung **RAZ Verlag**
 EINFACH MEHR DAVON

Sommerferien im meredo

Medienschnupperwoche und Feriencamp



Foto: meredo

Selbst einmal einen Film drehen ist in den Ferien im meredo möglich.

Tegel – Das Medienkompetenzzentrum „meredo“, Namslaustraße 45/47, bietet auch in den diesjährigen Sommerferien drei spannende Ferienaktionen für Kinder. Die Aktion „JuMP – Film“ richtet sich an Jungen ab zwölf Jahren. Vom 28. Juni bis 2. Juli werden täglich von 9 bis 16 Uhr (außer Freitag) eigene Filmideen umgesetzt. Vom kreativen Funken bis zur Film- premiere: Egal ob Trickshot, Verfolgungsjagd oder Science-

Fiction-Film, vom Dreh mit der Kamera bis zum Schnitt - alles können die Kinder unter Anleitung selbst machen und entscheiden. Am Ende gibt es eine Film- premiere für Freunde und Familie.

In der Medienschnupper- woche werden Kinder von 7 bis 10 Jahren vom 5. bis 9. Juli, täglich von 9 bis 16 Uhr, einmal quer durch den Mediengarten geführt. Sie lernen Computer, Smartboards, Kameras und Tablets kennen

und erfahren, was in der Technik drinsteckt. Auch Video- dreh, kleine Spiele und Roboter programmieren stehen auf dem Plan.

„Streetart on Tour“ heißt es der Woche vom 27. bis 30. Juli. An diesem Feriencamp zum Frauensee können Kinder ab elf Jahren teilnehmen. Sie werden Streetart-Motive entwerfen, eigene Schablonen dafür basteln, auf einer Leinwand üben und ihre Motive auf eine Wand sprühen. Der Verlauf wird per Video oder Foto festgehalten. Außerdem können sie im See baden und andere Freizeitaktivitäten wahrnehmen.

Für alle Angebote ist eine Förderung für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien möglich.

www.meredo.de/anmel-
 dung oder Tel. 432 30 56
 Infos auf www.meredo.de

Summ summ in der Schule

Stadt- bienen- Imker bilden Schul- Imker aus

Märkisches Viertel – Der Campus Hannah Höch ist zur Heimat für Bienen geworden: Der erste Bienenschwarm hat mit seiner Königin seinen Stock bezogen und Waben gebaut. Der zweite Bienestand wird in Kürze auf der Wiese zwischen den Außengelände- Bereichen der Grund- und der Mittelstufe aufgestellt und bezogen.



Foto: Campus

Die Reinickendorfer Gemein- schaftsschule kooperiert dabei mit dem Stadt-

bienen e.V. Der Verein bringt die Bienen und die Bienen- stände auf das Schulgelände und stellt der Schule Unter- richtsmaterial zur Verfü-

gung. Außerdem betreut ein Stadt- bienen- Imker ein Jahr lang die Bienen auf dem Cam- pus, und der Verein bildet in diesem Zeitraum vier Mit- arbeiterinnen zu Imkern aus. Danach gehören die Bienen der Schule, und die Mitarbei- ter und Schüler sind für sie verantwortlich. Die Schüler sollen durch das Projekt ein ökologisches Verständnis entwickeln, Naturerfahrungen sammeln und ihr Selbst- bewusstsein stärken.

Komm' auf die Ruhelinsel

Podcastreihe für pflegende Angehörige

Bezirk – In der Maifolge eines Podcastes für pflegende Angehörige beschäftigt sich die Gerontotherapeutin und Entspannungspädagogin Marlies Carbonaro anlässlich des Internationalen Tag der Pflege mit den alltäglichen Herausforderungen, denen sich pflegende Angehörige gegenübersehen – und würdigt die Leistung von Angehörigen in der häuslichen Pflege. Die Idee eines Podcastes für pflegende Angehörige, der „aus der Ferne“ unterstützt, entstand vor einem Jahr als Gesprächs- und Aktivgruppen wegen der Coronapandemie plötzlich aussetzen mussten. Die aktuelle und alle bisher er-

schienenen Folgen sind unter www.unionhilfswerk.de/ruhelinsel zu finden.



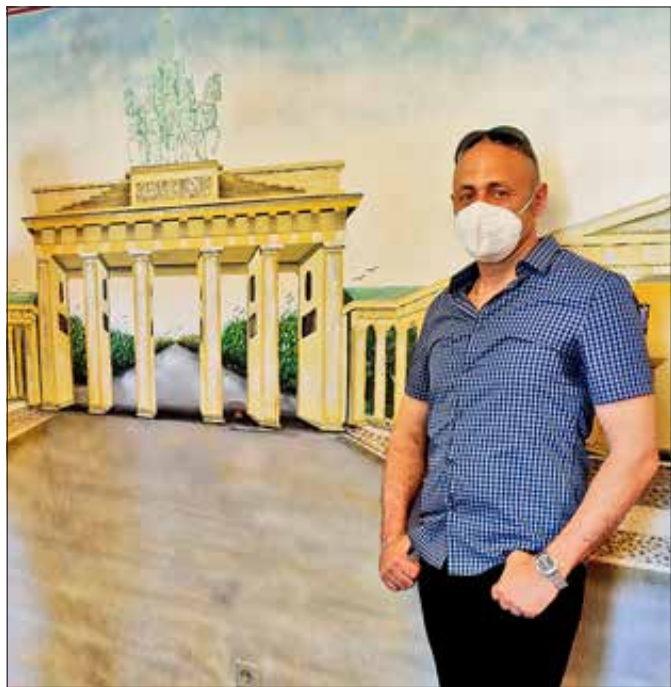
FRANK HAUFE SERVICE
 Dienstleistungen von A-Z

- **Wohnungsaufösungen besenrein** (abgabefertig an Vermieter/Hausverwaltung)
- **Enträumlungen aller Art**
- **Ankauf kompletter Nachlässe**
- **Ankauf von Antiquitäten** (alte Gemälde, Bronzen, Silber, Porzellanfiguren, altes Spielzeug usw.)

Frank Haufe
 Stolper Straße 32
 16562 Bergfelde
 Telefon: 03303-40 58 66
 Handy: 0177-60 25 778
www.frank-haufe-service.de

Ein Fuchsbau mit Geschichte

Ausstellung mit großen Wandbildern und alten Zeitungsartikeln



Künstler Yaser Yousef vor seinem Wandgemälde „Brandenburger Tor“

Reinickendorf – Die Jugendfreizeiteinrichtung Fuchsbau, Thurgauer Straße 66, zeigt zurzeit eine Ausstellung zur Geschichte des Hauses. 30 Jugendliche haben sich dafür im vergangenen Jahr auf Spurensuche zur Geschichte des Fuchsbaus gegeben.

Unterstützt wurden sie von den Künstlerinnen Sabine Reinfeld, Corinna Weiner und dem Künstler Yaser Yousef, der für die Ausstellung große Wandbilder entworfen und an die Flurwände im Fuchsbau gemalt hat. Auf den Fluren des Fuchsbaus ist die Dokumen-

tation mit dem Titel „Der Fuchsbau hat Geschichte“ zu sehen. Die verschiedenen Jahrzehnte der Einrichtung werden beispielsweise anhand alter Zeitungsartikel, Fotos und Gästebucheinträge nacherzählt. Zusätzlich haben die Jugendlichen ihre eigenen Gedanken zu NS-Zeit, Krieg und Nachkriegszeit, aber auch zum Heute, zu Fluchterfahrungen, einem gesellschaftlichen Rechtsruck, zu Medien und Diversitäten in Zeichnungen, Performances, Videos und Fotos zusammengefasst.

Diese Ergebnisse werden in der interaktiven multimedialen Ausstellung im großen Saal des Fuchsbaus präsentiert. Jugendstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für die CDU) war zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Die Ausstellung kann nach vorheriger Anmeldung noch bis Ende Mai besucht werden. Anmeldungen unter Tel. 41 92 63 75. Wer lieber von zu Hause aus reinschauen möchte, kann dies auf einem virtuellen Rundgang bei YouTube oder Instagram: unter YouTube Sabine Reinfeld und Instagram: Swipe Back performatives_workshopprojekt.

Buch-Pakete gespendet

Angelika Horn, Autorin mit Herz für Kinder



Spendenübergabe: Norbert Raeder und Angelika Horn Foto: kbm

Hermisdorf – Lehrerin Angelika Horn schreibt seit 16 Jahren Kinderbücher, die auch teilweise als Hörbücher veröffentlicht werden. Beliebte sind ihre Lesungen in Berliner Grundschulen, aber auch in Sachsen-Anhalt und Bayern. Seit über einem Jahr sind diese Touren mit dem Lese-Mobil nicht mehr möglich. Als sie bemerkte, dass im Berliner Grundschul-Unterricht 45 Jahre alte Bücher aus einer Welt ohne Handys gelesen werden, packte sie Buch-Pakete mit ihren Werken und verschenkte diese an Grundschulen, Kitas, Flüchtlings-Unterkünfte und das

Kastanienwäldchen. Chef Norbert Raeder nahm am 4. Mai eine Lieferung mit ihren Büchern und Hörbüchern entgegen. Inzwischen hat sich die Bücherkisten-Aktion an Schulen und Kitas herumgesprochen. 16 Grundschulen, 18 Kitas und zwei Flüchtlingsunterkünfte haben schon Bücherspenden erhalten, außerdem haben sich drei Gymnasien für Angelika Horns autobiografischen Roman „Mehr als 100 Jahre“ (Liebe in Bangladesch und Deutschland) angemeldet. Die Autorin hat die Aktion wegen der großen Resonanz bis 31. Mai verlängert. **kbm**

Eisqualität hat in Reinickendorf einen Namen:



... natürlich

EIS
SCHOBER

Familienbetrieb seit 1945

Eis-Schober
Auguste-Viktoria-Allee 45
13403 Berlin
Tel. 030-46 79 55 55

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:

030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

Kurzreisen

**Städtetrips
und
Landpartien**

Kleine Fluchten

**Höchstens
viereinhalb
Stunden ab Berlin**

ohne Flugzeug

IM HANDEL
oder versandkostenfrei bestellen:
tip-berlin.de/shop

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin



Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf
030 - 40 57 89 03
www.dr-caemmerer.de

Spielplätze: BVV-Thema

Bezirk – Werden Spielgeräte auf Spielplätzen erneuert, wird der Platz ganz oder teilweise gesperrt. Eltern fühlen sich während der Instandsetzungsarbeiten schlecht informiert; vor allem bei der Frage, wann die Spielplätze wieder öffnen. Die SPD-Fraktion brachte daher einen Antrag in die Mai-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung ein, der Abhilfe für dieses Problem schaffen soll.

Kunst und Literatur für Kids

Kinderkultursommer vom 5. bis 30. Juli im Centre Bagatelle

Frohnau – Unter dem Titel „Kinderkultursommer“ bietet das Centre Bagatelle erstmals in den Sommerferien Kunst- und Literaturkurse für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Vom 5. bis zum 30. Juli finden in den Räumen und dem Garten des Kulturhauses zwölf Kurse statt.

Angeboten werden Malkurse, in denen verschiedene Techniken und Materialien ausprobiert werden können. Außerdem können Kinder eigene Trickfilme animieren, die aus selbst gemalten Zeichnungen, Collagen oder Objekten entstehen. Darüber hinaus sind drei Literaturworkshops geplant, die sich mit der Erstellung von Podcasts, Theater-Drehbüchern und Märchenerzählungen beschäftigen.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die Lust haben, kreativ zu sein, Neues zu lernen und sich mit anderen auszutauschen. Die Kurse werden von Katrin Hesse (LiteraturInitiative), Marina Stockhorst (Nordberliner Malschule) und der freischaffenden Künstlerin Francisca Villela geleitet. Die Kurse können einzeln oder



In Malkursen können verschiedene Materialien und Techniken ausprobiert werden.
 Foto: Walter Wetzler

auch wochenweise gebucht werden. Das Centre Bagatelle freut sich über die Kooperation mit der Ernst-Litfaß-Schule aus Wittenau. Schüler des Ausbildungsgangs Mediengestaltung und Medientechnologien gestalten das Plakat und die Flyer für den „Kinderkultursommer“. Das Centre Bagatelle dankt der engagierten Lehrerin Dagny Speek und den Schülern für

die gute Zusammenarbeit. Der „Kinderkultursommer“ wird durch Spenden der Allianz, der Radiologie Frohnau, von decker optik, der Elch-Apotheke und der Orthopädische Privatpraxis Frohnau gefördert.

Informationen und Anmeldung unter www.centre-bagatelle.de.

Ruch Garten- und Landschaftsbau
 Elchdamm 221 (Ecke Sandhauser Straße)
 13503 Berlin Heiligensee

Gärtnerei am Heiligensee
 Tel.: 030/43 66 66 43
www.ruch-galabau.de
ruch-galabau@t-online.de

Große Auswahl an **Beet- und Balkonpflanzen**

Erde gut, alles gut.
Oberboden 1m³ 20,- € inkl. 19% MwSt.
 Anlieferung innerhalb Heiligensee 20,- €, weitere Bezirke auf Anfrage

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10-16 Uhr
 Sa 10-14 Uhr

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

**EINFACH PERSÖNLICHER
 EINFACH ANDERS
 EINFACH WECHSELN**



STV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D) VOLL-/TEILZEIT • ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN!

Mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in der Seniorenbetreuung zuhause und über 150 Betrieben deutschlandweit ist Home Instead weiter auf Wachstumskurs. Werden Sie ein Teil unseres lokalen Teams und unterstützen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Fachwissen dabei, hilfe- und pflegebedürftigen Menschen ein Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Home Instead ist ein kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- Zweijährige Berufsausbildung in der Pflege
- Wertschätzung für die Belange unserer Kunden und Mitarbeiter
- Einfühlungsvermögen und Offenheit im Umgang mit Menschen
- Lernbereitschaft, Neugier und Motivation

ZU IHREN AUFGABEN GEHÖRT:

Als stellvertretende Pflegedienstleitung bei Home Instead tragen Sie mit dazu bei, dass alle Betreuungskräfte das Home Instead Konzept fachlich kompetent umsetzen. Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Sie übernehmen die pflegerische Verantwortung
- Sie führen die persönliche Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen durch
- Sie unterstützen den Aufbau eines Netzwerkes, um unsere sinnvollen Dienstleistungen bekannt zu machen
- Sie geben Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung an unsere Betreuungskräfte weiter

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Keine Wochenend- und Schichtdienste
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Eine abwechslungsreiche Aufgabe ohne eigene Pflegetätigkeit
- Ein umfassendes Trainings- und Weiterbildungsangebot
- Ein hochmotiviertes Team
- Raum für persönliche Weiterentwicklung
- Offene Kommunikation und gute Atmosphäre
- Die Möglichkeit, gemeinsam mit einem expandierenden Unternehmen zu wachsen

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.
 © 2021 Home Instead GmbH & Co. KG

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Kennenlernen.

Homeinstead Berlin Reinickendorf · Branko Lienemann

Telefon 030 43606600

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Berlin-Reinickendorf@homeinstead.de
www.homeinstead.de/Berlin-Reinickendorf



RAZ
PINNWAND

Wir suchen Sie!
MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de



Der Vierbeiner nahm ganz friedlich an der Kundgebung gegen Trans- und Homophobie vor dem Rathaus Reinickendorf teil. Nur wenn die Demonstranten in die Hände klatschten, dann sprang er jedes Mal auf und bellte energisch Beifall (um es sich dann gleich wieder bequem zu machen).
Foto: bod



Probiert sich der flauschige Nachwuchs an der Nestausbesserung oder knabbert das Schwanenküken am Schäfersee nur an einem Zweig?
Foto: fle



Elf Wasserbüffel sind wieder im Tegeler Fließ unterwegs. Fünf Tiere grasen auf den Weiden im östlichen (entlang der Mühlenfeldstraße) und sechs auf Flächen im westlichen Weidegebiet (beginnend bei der Jugendherberge entlang der Forststraße). Im Laufe des Jahres und je nach Wetterlage kommen weitere Tiere hinzu.
Foto: BA



Im Corona-Lagezentrum des Gesundheitsamts wurden die Soldaten verabschiedet, die das Bezirksamt bei der Bewältigung der zusätzlichen Aufgaben durch die Pandemie unterstützt haben. Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen (SPD) dankt der Bundeswehr für ihre wertvolle Unterstützung. Das Absinken der Corona-Inzidenzen verbunden mit der Einstellung von zusätzlichem Personal im Basisteam des Lagezentrums sowie die Unterstützung durch Scouts des Robert-Koch-Instituts machen es möglich, die Hilfe durch die Bundeswehr nun beenden zu können.
Foto: BA

Spenden Sie für mich! 😥



Sonia kommt aus einem Tierheim in Bialogard. Seit mehreren Wochen arbeiten die Hundekenner des Vereins Tiere suchen Freunde an ihrem Vertrauen. Zwar lässt sie sich inzwischen anfassen, aber sobald man sich mit einer Leine nähert, wird sie panisch. Sie ist so traumatisiert, dass der Verein auf die Trainingsschule von Frau Beckmann zurückgreifen muss. Sie nimmt die Tiere auf und hat durch ihre zusätzliche Ausbildung bereits vielen nicht vermittelbaren Hunden geholfen. Es kostet Zeit und Geld, um die Tiere zu rehabilitieren. Die vergessenen Seelen, wie Sonia, blieben ohne sie ein Leben lang eingesperrt. Bitte unterstützen Sie Sonia! Spendenkonto: IBAN: DE34 1001 0010 0033 7281 01, Postbank Berlin, Kennwort: Sonia
Foto: Tiere suchen Freunde

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten		Dachrinnenreinigung
Neueindeckung		Balkonsanierung
Dachbeschichtung		Dachsanieierung
Flachdachsanieierung		Fassadensanieierung

INNOVATIV BAU LIGORIO

030 - 43 57 25 76
Mobil: 0176 - 80 10 29 22
ligorio.david@web.de
Wittestraße 30K · 13509 Berlin

 **1,20 €**

Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater
von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING
powered by Bayer/Kultur

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater
von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING
powered by Bayer/Kultur

Corona ist nicht gleich Corona

GESUNDHEIT Covid-19 kann jeden treffen – nicht nur Ältere

Tegel – Zu Beginn der Corona-Pandemie gingen viele junge Menschen noch relativ gelassen mit dem neuartigen Virus um. Einige sind immer noch davon überzeugt, dass Corona nur Ältere oder Menschen mit einer Vorerkrankung treffen kann. Wer sein Immunsystem stärke, dem könne das Virus nicht viel anhaben. Eine Corona-Infektion sei doch nicht schlimmer als eine leichte Grippe.

Das ist ein (gefährlicher) Irrtum. Eine Covid-19-Erkrankung kann auch bei jungen Menschen heftig oder gar dramatisch verlaufen. RAZ-Praktikantin Annalena Pungner, ist 19 Jahre alt und erkrankte vor Kurzem. Noch immer leidet Anna unter den Folgen. Ein Bericht:

„Ich bin jung, sportlich, im allgemeinen gesund und topfit. Und trotzdem wurde ich positiv auf das Corona Virus getestet: Den Tag über ging es mir noch blendend, aber mitten in der Nacht fing es ganz plötzlich an: 40 Grad Fieber, enorme Kopf- und Gliederschmerzen. Aufgrund der Symptome habe ich direkt am nächsten Morgen einen Corona-Selbsttest gemacht. Was für ein Schreck, er war positiv. Ebenso der anschließende PCR-Test beim Gesundheits-



Annalena Pungner Foto: privat

amt Reinickendorf.

Für mich ging es sofort für zwei Wochen in Quarantäne, was allerdings gar nicht so schlimm war, da ich körperlich sowieso nichts anderes machen konnte, als im Bett zu liegen. Sobald ich versucht habe aufzustehen, ist mir schwarz vor Augen geworden, und ich habe ziemlich schwer Luft bekommen. So ging es ungefähr die erste Woche lang. Nach einigen Tagen sank zwar endlich das Fieber und die Gliederschmerzen ließen nach, doch dafür kamen Beschwerden beim Schlucken und Schnupfen dazu. Außer-

dem konnte ich ganz plötzlich auch nichts mehr schmecken und riechen. Mein Geruchs- und Geschmackssinn ist leider immer noch nicht wieder zurückgekommen – ich könnte pures Salz löffeln, ohne auch nur irgendetwas zu schmecken.

Nach Ende meiner Quarantäne habe ich noch immer mit einigen Symptomen zu kämpfen, insbesondere den Kopfschmerzen und der allgemeinen Trägheit. Corona ist eine Krankheit, die sich bei jedem anders bemerkbar macht und anders verläuft – manchmal auch komplett ohne Symptome – doch wenn es einen richtig erwischt, ist es kein Zuckerschlecken. Wo und wann ich mir das Virus eingefangen habe, kann ich bis heute nicht sagen.

All meine Freunde, Arbeitskollegen und Familienmitglieder, zu denen ich Kontakt hatte, zeigten und zeigen keinerlei Symptome und waren beim Corona-Test negativ – zum Glück. Wie lange ich nun noch mit den Restsymptomen zu kämpfen habe, wird sich zeigen. Am wichtigsten ist aber, sich gegenseitig zu schützen und die Corona-Maßnahmen ernst zu nehmen und einzuhalten.

Annalena Pungner

Ausgeklügelte Logistik

GESUNDHEIT Testzentrum bietet kurzfristige Termine

Bezirk – Seit März kann man sich einmal wöchentlich kostenfrei testen lassen. Der Senat errichtete vier große und 14 kleinere Testzentren (in Reinickendorf in der Antonienstraße 1) und unterstützt kreative Initiativen: sie sind auf der Seite „test to go.berlin“ aufgelistet.

In der früheren „Test-Dürre“ Hermsdorf steht nun an zentraler Stelle am Hermsdorfer Damm, Ecke Schulzendorfer Straße die Teststation Nord „test 2 go“, in der Steffan Huebner und Marco Markoski mit einem engagierten Team sieben Tage in der Woche testen. Das Ergebnis gibt es nach zirka 15 Minuten per Mail, WhatsApp oder vor Ort in Papierform, wochentags 7 bis 18 Uhr, samstags 8 bis 16 Uhr und sonntags 9 bis 15 Uhr; auch Labortests für 89 Euro.

Es geht aber auch in größerem Rahmen: Das beweist Apotheker Reinhard Eger in Hohen Neuendorf. Er fragte bei der Stadt nach einem

zentralen, geschützten Raum und erhielt die Zusage für den Mehrzweckraum in der Stadthalle neben dem Rathaus. Hier organisiert er mit zwölf Mitarbeitern und einer ausgeklügelten Logistik mit vier parallelen Test-Kreisen: rot, grün, schwarz und blau. Termine können kurzfristig online gebucht, aber auch problemlos dazwischengeschoben werden.

Für die kurzen Wartezeiten stehen im Freien Stühle bereit. Obwohl Ergebnisse auch online übermittelt werden können, warten viele Kunden das Viertelstündchen und nutzen die Zeit für einen Nachbarschaftsplausch. Die Kunden kommen aus dem gesamten Landkreis, auch aus Frohnau, obwohl es in der Gartenstadt den Komfort von drei Bürger-Testzentren gibt (Wochenmarkt, Johannes-Kirche, Centre Bagatelle). Mit Unterstützung seiner Ehefrau, Pfarrerin Barbara Eger und der ganzen Familie kann auch an Feiertagen



Reinhard Eger testet in Hohen Neuendorf Foto: kbm

geöffnet werden. Zusätzlich Labor-PCR-Test für 89 Euro (Ergebnis am Folgetag), PCR Express (tagesgleich) für 99 Euro, Montag bis Freitag 8 bis 17, Samstag 8 bis 15 Uhr. Kontakt: Tel. 03303/40 25 25 oder 0177/451 41 25. **kbm**

Multifunktionales Band

UMWELT Umgestaltung des Parks am Schäfersee startet jetzt



Der Schäfersee und der dazugehörige Park dient als Naherholungsgebiet für die Bewohner der Resi und der umliegenden Straßen.

Fotos (2): fle

Reinickendorf – Er ist kreisrund und schaut aus der Luft wie ein tiefblaues Auge aus. Die Rede ist vom Schäfersee, der – 4,5 Hektar groß und bis zu sieben Meter tief – unweit der Residenzstraße eine grüne Oase im Kiez darstellt. Um diese noch attraktiver für Besucher und Anwohner zu gestalten, wird die Parkanlage rund um den Schäfersee im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ nun neu gestaltet.

Begonnen wir mit der Promenade, die knapp 1.000 Meter rund um den See führt. Bereits 2019 fiel die Entscheidung über den Siegerentwurf des Landschaftsplanerischen Wettbewerbs Schäfersee. Auf der Grundlage des prämierten Wettbewerbserfolgs des Landschaftsarchitekturbüros Levin Monsigny erfolgt nun die Umsetzung des ersten Bauabschnittes. Ab Ende Mai wird die See-Promenade vom Vierwaldstätter See bis zum Zugang Stargardtstraße an der Bibliothek erneuert.

„Wir freuen uns, dass die Umgestaltung der Parkanlage am Schäfersee nach der langen und intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase nun in die bauliche Umsetzung kommt“, sagt Barbara Neubauer, Gebietsbeauftragte des Lebendigen Zentrums Residenzstraße. „Damit startet das erste große Bauvorhaben in diesem Fördergebiet. Es wird die vorhandenen Nutzungsangebote in dem beliebten Park denkmal- und naturschutzverträglich ergänzen und einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit und Konfliktreduzierung leisten sowie die Residenzstraße als Ortsteilzentrum weiter bekannt machen.“

Um ein bestmögliches Ergebnis für die Umgestaltung zu erzielen, wurden mit breiter Beteiligung der Öffentlichkeit mehrere aufeinander aufbauende, vorbereitende Planungen erarbeitet. An dessen Ende wurde ein landschaftsplanerischer Wettbewerb durchgeführt – und der Siegerentwurf soll nunmehr umgesetzt werden.

Aufgrund der kreisrunden Form des Sees scheint es so, als wäre er erschaffen. Doch das ist ein Irrtum: Der Schäfersee ist im Gegensatz



Derzeit ist ein Schwanenpärchen mit Küken auf dem See zu sehen.

zu vielen anderen Gewässern natürlichen Ursprungs. Er entstand am Ende der letzten Eiszeit vor etwa 12.000 Jahren als so genanntes Toteisloch. Als der Gletscher abschmolz, brachen große Eisblöcke ab und drückten sich durch ihr immenses Gewicht in den Boden. Dieser beim Abschmelzen des Gletschers liegen gebliebene Eisblock, der von Geschiebmaterial überdeckt wurde und so als eingeschlossenes Toteis zurückblieb, brauchte rund 1.000 Jahre und aufzutauen. Beim Schmelzen dieses Ei-

ses füllte sich die Vertiefung mit Wasser – und der kreisrunde See entstand. Die öffentliche Grünanlage drum herum wurde in den 1920er Jahren im Zuge der Volksparkbewegung angelegt. Sie ist heute ein Gartendenkmal Aussichtsbereichen und historischen Wegebereichen aus Granitplatten und Mosaiksteinen. Diese sollen komplett in die Umgestaltung integriert werden, wie Bezirksstadträtin Kathrin Schultze-Berndt erläutert: „Die Promenade wird künftig als multifunktional nutzbares Band den See umschließen. Weichere und härtere Wegebeläge nebeneinander verbessern die Barrierefreiheit und ermöglichen unterschiedliche Nutzungen.“ Somit sei langsames Flanieren, Joggen oder sogar Inlineskaten auf dem insgesamt acht Meter breiten Weg gleichermaßen machbar. Natürlich werden auch der Denkmalschutz und der Naturschutz berücksichtigt. „Die im Park befindlichen historischen Wegematerialien werden als Abschluss der Promenade verwendet“, fügt sie hinzu.

„Für die Neugestaltung stehen dem Bezirk zirka 1,5 Millionen Euro aus dem Förderprogramm des Senats zur Verfügung, der neben der Parkanlage auch die Umgestaltung des Franz-Neumann-Platzes und der Residenzstraße fördern wird“, erklärt Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Der erste Bauabschnitt soll noch dieses Jahr fertiggestellt werden. Die nächste Bauphase, die den Bereich zwischen Stargardtstraße und Minigolfanlage umfasst, folgt 2022. Ein Jahr später soll die Umgestaltung der Parkanlage abgeschlossen werden.

fle



entsorgen ... verwerten ...

Wir suchen ab sofort:

Berufskraftfahrer

(m/w/d)

Werkstattmitarbeiter

(m/w/d)

Für Details besuchen Sie den Karrierebereich auf unserer Homepage www.bartscherer-recycling.de oder bewerben Sie sich direkt per Mail: personalbuchhaltung@bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Montanstraße 17-21 · 13407 Berlin

Tel: (030) 408893-0 · Fax: (030) 408893-33

www.bartscherer-recycling.de

DATENSICHERHEIT? HOMEOFFICE? CLOUD?



**JETZT ARBEIT
GENIESSEN**

Ihr IT- und EDV-Dienstleister

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

Demo mit Fahrrad

Waidmannslust – Vom S-Bahnhof Waidmannslust, über den Waidmannsluster Damm, Hermsdorf Damm und Oraniendamm: ein Fahrradcorso befuhr am 15. Mai dieses sogenannte „Bermudadreieck“. Es ist bei Radfahrern berüchtigt für eng überholende Autos, fehlende Radwege und Zebrastreifen. Veranstaltet wurde die Demo vom Netzwerk Fahrradfreundliches



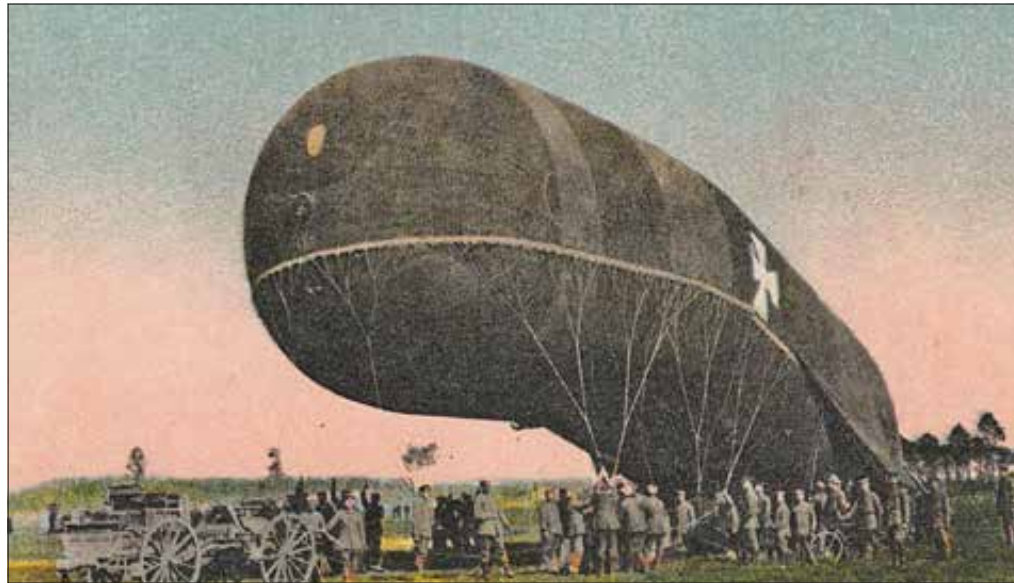
Foto: BI ZKD, Changing Cities

Auf der Demo war viel los.

Reinickendorf zusammen mit Fridays for Future Reinickendorf (FFFR). Auch Vertreter der Linken, der SPD und der Grünen sowie verschiedener Gewerkschaften befanden sich unter den rund 500 Teilnehmern; ebenso die Bürgerinitiativen Zabel-Krüger-Damm, Waidmannslust, Alt-Lübars, Alter Bernauer Heerweg, Ruppiner Chaussee, Waldseeviertel, Offene Nachbarschaft und Frohnau (IZKD), die sich seit Jahren für mehr Verkehrssicherheit, weniger Verkehrslärm und ein modernes und nachhaltiges Verkehrskonzept in Reinickendorf einsetzt. **red**

Stehschritt, Luftschiff und Raketen

HISTORISCHES Das TXL-Gelände hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich



Ein Fesselballon vor dem Aufstieg

Foto: Archiv HW

Tegel – Am 5. Mai wurden am TXL endgültig die Lichter ausgeknipst. Damit geht eine lange Ära der Luftfahrtgeschichte zu Ende.

In den nächsten zwei Jahrzehnten sollen auf dem ehemaligen Flughafengelände das Schumacher-Quartier mit

zu starten, rücken jetzt die Kampfmittelentsorger an (siehe Seite 2).

Unter der friedlich daliegenden Oberfläche könnte manch Zündstoff verborgen sein. Denn auf dem Areal werden Blindgänger und Munition vermutet. Die weite

waren die begüterten Bewohnerinnen des Benediktinerinnenklosters St. Marien, das vor über 700 Jahren in Spandau gegründet wurde.

Durch die Reformation starb der Orden Mitte des 16. Jahrhunderts aus. Den nun protestantischen Großfürsten von Brandenburg und später den preußischen Königen diente der weitläufige Forst als Jagdrevier. Nach den Jägern hielten die Soldaten auf dem Gebiet Einzug. In der Regierungszeit Friedrich des Großen, der mit seinem enormen Heer Preußen zu einer gleichberechtigten Großmacht im europäischen Gefüge etabliert hatte, entstand dort ein Artillerie-, Schieß- und Übungsplatz.

Im Deutschen Kaiserreich entschloss man sich, die neuen Möglichkeiten der Luftschiffahrt auch militärisch zu nutzen. Nach Einübung der neuen Technik auf dem Gelände entstand 1906 eine große Zeppelin-Halle: der „Luftschiffhafen Reinickendorf“.

Das Gelände lag brach, bis 1930 der Ingenieur Ru-

dolf Nebel gemeinsam mit Wernher von Braun den Raketenflugplatz Berlin daraus machte. Bei ihren Experimenten steigerten sie die Flughöhe von anfangs 100 bis auf 4000 Meter. Das Projekt wurde allerdings bald in den Landkreis Teltow-Fläming verlegt. Im Zweiten Weltkrieg wurde Tegel als Truppenübungsplatz der Luftwaffe genutzt.

Zudem ist davon auszugehen, dass das Gebiet im Zeitraum von 1940 bis 1945 häufiger durch Spreng- und Brandbomben der Royal Air Force getroffen wurde.

Auf dem Gelände gab es außerdem mehrere Bodenkämpfe mit entsprechenden Gräben und Deckungen. Nach Ende des Krieges wurden Bombentrichter, Erdlöcher oder Splittergräben mit dem häufig kampfmittelbelasteten Bauschutt zerstörter Gebäude verfüllt.

Eine systematische Kampfmittelräumung fand nach dem Krieg allerdings nicht statt: Denn die sowjetischen Blockade West-Berlins 1948/49 erforderte die schnelle Errichtung von Landbahnen in Tegel. **bod**



Das Königliche Luftschiffer Bataillon in der Jungfernheide Foto: Archiv HW

über 5000 neuen Wohnungen entstehen und neben Teilen der Technischen Hochschule auch die Feuerwehrakademie untergebracht werden. Um das riesige Bauprojekt

Fläche hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich.

Das Flughafengelände war ursprünglich ein Teil der alten Jungfernheide. Die Namen gebenden Jungfern



Der ehemalige TXL

Foto: bod

Die ganze Welt des Handwerks? Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
Mach den nächsten Schritt bei
Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere



„Schnitzel“ sucht Anschluss

UMWELT Ein Wildschwein lebt im Damwild-Gehege



Das Wildschweinchen „Schnitzel“ möchte am liebsten den ganzen Tag lang kuscheln. Revierförster Frank Mosch tut das hier ausnahmsweise einmal fürs Foto.

Tegel – „Schau, das Wildschwein ist ganz allein mit den Rehen! Warum lebt es nicht mit den andern Wildschweinen zusammen?“, fragt der Dreijährige seinen Vater. Diese Fragen werden sich Teile der RAZ-Leserschaft auch schon gestellt haben in den letzten Monaten, wenn sie am Wildgehege im Schwarzer Weg die Tiere beobachtet haben.

Das Treffen mit Revierförster Frank Mosch bringt nun Licht ins Dunkel: „Im November 2020 rief mich eine Frau an, und fragte, ob sie ein Wildschwein bei mir abgeben könne“. So beginnt die Geschichte, die Mosch der RAZ-Reporterin erzählt. Die Frau habe den Frischling im August in der Jungfernhede gefunden. „Ich dachte, es sei von seiner Mutter verlassen worden und nahm es mit nach Hause und zog es zusammen mit meinen Hunden auf“, erzählte ihm die Finderin. Damit es einfacher zu halten sei, habe sie es in einer Tierarztpraxis kastrieren lassen. Der Förster schüttelt den Kopf über eine solche Tierarztpraxis. „Drei Monate später wurde es der Frau mit dem kräftig gewachsenen Tier zu viel und sie rief mich an“, endet die Geschichte über die Herkunft des Wildschweines. „Wir nennen es ‚Schnitzel‘“, sagt er mit einem Lächeln auf die Frage, ob es einen Namen habe.

Zuallererst soll hier zitiert werden, was für Förster Mosch absolut wichtig ist: „Nehmen

Sie niemals ein junges Wildtier nach Hause und füttern sie es auch nicht! Seine Mutter ist meist in der Nähe und kommt zu ihm zurück.“

Er habe das Tier dann aufgenommen und zum Dam- und Muffelwild ins Gehege gegeben. „Wir konnten Schnitzel nicht zu den Wildschweinen geben, sie hätten es nicht akzeptiert“, erklärt Frank Mosch. Da Schnitzel

in das sogenannte Eingewöhnungsgatter. In diesem separaten Gatter neben den Wildschweinen soll getestet werden, ob Schnitzel von seinen Artgenossen angenommen wird. Ziel ist es, dass er zu ihnen ziehen kann.

Um sie vor der Afrikanischen Schweinepest zu schützen, umgibt ein Doppelzaun die Wildschweine. Hinter dem Metallgitterzaun ist mit Ab-



Das Wildschwein lebt mit dem Damwild zusammen. Die Liebe ist allerdings sehr einseitig.

Fotos (2): mfk

kastriert ist, kann er auch nicht zur Blutauffrischung beitragen. Durch die Aufzucht bei Menschen ist Schnitzel auch sehr zahm geworden und bleibt meist am Zaun und möchte sogar gestreichelt werden. Mittlerweile hat er sich mit den jungen Hirschen angefreundet und möchte mit ihnen spielen. Dass die Begeisterung etwas einseitig ist, kann die RAZ beim Treffen am Gatter live beobachten.

Demnächst plant Mosch einen Umzug von Schnitzel

stand noch ein Elektrozaun angebracht worden. Frank Mosch nutzt die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, was die Besucher den Tieren allenfalls füttern dürfen: ausschließlich Futter, dass diese auch in der Natur finden wie Äpfel, Getreide, Kartoffeln, Eicheln. Speiseresten und Brot sind ganz verboten. Für einen Euro spendet der neue Futterautomat Maiskörner.

Und für alle, die es noch nicht wissen: Nudeln sind kein natürliches Futter! **mfk**

KOLUMNE



Lasst es summen!

Am 20. Mai war „Weltbienentag“ und den feierte ich dieses Jahr in Reinickendorf-Ost mit dem ersten ordentlichen Schwarm des Jahres: Eine Passantin hatte einen Bienenschwarm gemeldet, der sich in einem Bäumchen neben der Straße niedergelassen hatte. Während ich auf der Leiter stand und die rund 2,8 kg Bienen in den Kasten schüttelte, beobachtete ich erstaunt, wie entspannt die Reinickendorfer dem Geschehen beiwohnten.

Naja, man könnte sagen, eher desinteressiert – mit dem Handy am Ohr passierten ein Herr das Bäumchen ohne auch nur einmal nach oben zu schauen. Hat er überhaupt etwas mitbekommen von dem Spektakel? Ein neugieriges Kind wollte sich das näher anschauen und wurde mit „Weg da, die stechen!“ von der getetzten Mutter weitergezerrt. Dit is Berlin!

Ist halt normal, so eine Imkerin auf der Leiter, denn eigentlich ist in Berlin jeder Tag „Weltbienentag“ – die Stadt ist ganz auf Bien! Kein Friedhof ohne eigene Bienen, kein Hotel ohne „Honig vom Dach“. Der gerade verabschiedete Bebauungsplan für die in der Biedenkopfer Strasse geplante Wohnbebauung samt Kita sieht eine progressive Dachbegrünung mit satten 18 Zentimetern Substratauflagerung, das Pflanzen von „großkronigen Laub-

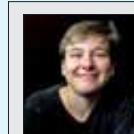


Foto: mvo

bäumen“ und Staudenfluren vor. Früher undenkbar und heute der neue Standard im Austausch für das lukrative Baurecht auf der ehemaligen Gewerbefläche. Das lässt hoffen, dass trotz der dringend notwendigen Wohnbebauung auch der auf dieser Branche bisher lebende Girlitz ein paar Stockwerke höher sein Auskommen finden kann. Auch die Kitas und Schulen machen mit: von Imker-AGs bis zu Obstbaumwiesen und Staudenfluren wie die an der Emil-Fischer-Schule reicht inzwischen die Palette. Inzwischen prüfen sogar die Deutsche Bahn und BVG die Begrünungsmöglichkeit von Buswartehausdächern und S-Bahn-Vordächern, und es gibt kaum noch eine Wohnungsbaugesellschaft, die noch kein Wildblumenwiesenprojekt vorweisen kann. Nur bei der Gewobag stoße ich noch immer auf verhaltene Resonanz – dabei liege ich ihnen schon seit Jahren in den Ohren, die riesige Hundetoilette mit dem „Betreten Verboten“-Schild zwischen den Hochhäusern in Tegel-Süd endlich zu einem Bienenparadies zu machen!

So viel Bienen war selten in der Stadt und dennoch wissen wir alle: nur ein winziger Tropfen auf dem heißen (und heißer werdenden) Stein. Wir werden in Berlin keine der seltenen Hummelarten retten, die in Moor-Gebieten oder im Hochgebirge beheimatet sind. Wir werden den Artenschwund nicht mal nennenswert aufhalten können während der Amazonas brennt. Womöglich lügen wir uns alle beim hektischen Umgraben, Sähen, Imkern und Bäume-Retten einfach nur etwas vor.

Aber der Glaube, dass etwas tun immer besser ist, als fatalistisch die Hände in den Schoß zu legen, hat auch etwas Tröstliches. Man muß nicht im eigenen Garten die Welt, das Klima und die Menschheit retten – aber sie ein Quäntchen besser zu hinterlassen als man sie vorgefunden hat, ist doch schon ein guter Anfang. In diesem Sinne: Happy World Bee Day!



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

**UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER:
EINE GUTE IDEE.**

Laden Sie Freunde und Familie ein, stift Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODE33PAX



Caritas-Hospiz
Katharinenhaus
Berlin-Reinickendorf

Bauabschnitt beendet

MOBILITÄT Oranienburger wieder schick



Nach vier Jahren Bauzeit und 9,5 Millionen Euro Investitionen ist die Oranienburger Straße wieder befahrbar. Foto: BA

Wittenau – Die Oranienburger Straße ist fertig. Der Neubau im Bereich zwischen Tessenowstraße und Wittener Straße ist nach vierjähriger Bauzeit abgeschlossen, die Strecke wieder für den Verkehr freigegeben.

Zirka 9,5 Millionen kostete das Projekt, davon flossen rund acht Millionen in den Straßenbau und die Verkehrsicherung, zirka eine Million wurde für Lichtsignalanlagen ausgegeben und 500.000 Euro für die Beleuchtung. Weitere 2,5 Millionen wurden in die Erneuerung des Stromnetzes,

Arbeiten der Telekom und die Erneuerung der Gasleitungen investiert.

Bis Mitte Juni erfolgen noch kleinere Rückbaumaßnahmen und Restleistungen. „Es hat sich viel verändert. Radfahrer können nun sicher auf Radwegen vorankommen. Fußgänger haben neue Fußwege und die Bushaltestellen und Straßenquerungen sind barrierefrei gestaltet, so dass auch Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen sicherer vorankommen“, freut sich Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU).

LESERBRIEFE



Waldseeestraße umbenennen?

Wie stellen wir uns der unrühmlichen Kapitel unserer Vergangenheit? Aus heutiger Sicht sind bestimmte Straßennamen und Denkmäler unpassend. Wenn wir sie aber einfach nur umbenennen oder entfernen, verschwinden sie auch aus der Erinnerung und der Auseinandersetzung mit schlimmen Ereignissen und den verantwortlichen Menschen. In Dahlem gibt es z.B. die Takustraße und die Iltisstraße, die an die kaiserliche Kanonenbootpolitik gegen China um 1900 erinnern. Dort wurde nicht umbenannt, sondern erklärende Tafeln aufgestellt, die ich für die bessere Lösung halte.

Martin Bock

Radfahrer haben auch Pflichten

Erst waren die Radwege 0,6 bzw. 0,8 Meter breit und mit Gebotsschildern „Radweg“ versehen. Nun sind diese bereits 1,5 bzw. 2 Meter und mehr breit [...]. Sehr oft ist zu sehen, dass trotzdem Bereiche überfahren werden, ohne dass auf die anderen Verkehrsteilnehmer geachtet wird. Als betroffener Verkehrsteilnehmer ist man machtlos, da keinerlei Kennzeichen oder Versicherungsnummer vorhanden ist. Auch kann es nicht sein, dass Angebotswege von Radfahrern benutzt werden und bei Unebenheiten einfach auf dem Gehweg weiter gefahren wird, der Fußgänger dann aber gefährdet wird. Bitte nicht nur Rechte für Radfahrer, sondern auch die Pflichten der Radfahrer durchsetzen und beachten.

Uwe Timm

Ewiges Testen ist nicht das Wahre

Geimpfte werden bevorzugt! Viele sind gar nicht geimpft oder können nicht geimpft werden. Das ewige In-der-Nase-bohren ist nicht das Wahre. Wo steht im Grundgesetz, dass das Grundrecht der Menschheit abhängig von einem Impfstatus ist.

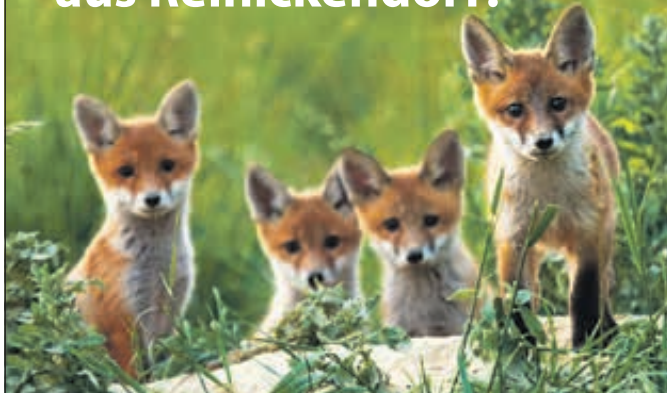
Berta Linde

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Auf der Jagd nach News aus Reinickendorf?



Fette Beute gibt's mit der RAZ!

Aktuelles und Hintergründiges zum Lesen, Austauschen und Mitreden bringen wir auch bei Facebook.

facebook.de/RAZ.Zeitung



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin



EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



FÜHRUNG

Kirche, Ku'damm, Kalter Krieg

Eine Führung zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und zu weiteren Stellen rund um den Breitscheidplatz möchte der Heimatverein Reinickendorf e.V. durchführen: Vom Ku'damm über den Bahnhof Zoo, vorbei am Bikini-Haus ins Europa-Center und am Tauentzien entlang bis zum Wittenbergplatz. Eine Anmeldung ist bis drei Tage zuvor erforderlich an die E-Mail-Adresse rhinow@heimatverein-reinickendorf.de

Foto: promo

13.06.21, 11 Uhr

rund um den Breitscheidplatz



ONLINE-KURSE

Sprachen lernen

Seit 12. April werden vom Centre Bagatelle Sprachkurse wieder als Online-Kurse angeboten: Italienisch: SI 3, SI 8 und SI 7/ SI9; Englisch: SE 4 und SE 5, English Conversation; Französisch: SF 7 und Conversation française. Die Kurse nehmen noch Teilnehmer auf. Anmeldung: Jytte Krake, jkrake2@online.de, Tel. 40 60 76 78; Infos: centre-bagatelle.de/kursuebersicht

Foto: promo

fortlaufend

Centre Bagatelle



KURSE

Zeichnen und Aquarellieren

resiART bietet online und kostenfrei Kunstkurse zum Collagieren, Zeichnen und Aquarellieren. Der Zeichen- und Aquarellkurs „Urban Sketching“ mit Marisa Kirko findet am 27. Mai, 16 bis 19 Uhr, statt: <https://meet.jit.si/UrbanSketching-Zeichnen-undAquarellkurs>. Foto: resiART

27.05.21, 16-19 Uhr

online

SPRECHSTUNDEN

Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde

Do., 27.05., 14 – 15 Uhr

Unter Tel.: 4039 5793 können Sie Fragen zur aktuellen

Situation stellen und Anregungen für die politische Arbeit in Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort und Tegel geben.



MdA CDU

Frank Steffel

Telefon-sprechstunde

Do., 27.05., 11 – 12 Uhr

Tel. 227 72 500

Sollte zu den angegebenen Terminen keine Zeit bestehen, kann man gern auch schriftlich mit seinem Büro Kontakt aufnehmen. E-Mail an: frank.steffel@bundestag.de



MdB CDU

Bettina König

Infostand

Amendestraße Ecke Residenzstr.

Mo., 31.05. 17 – 18 Uhr

Telefonsprechstunde – nur mit Anmeldung

Mi., 26.05. 17 – 18 Uhr

Für die Telefonsprechstunden ist eine Anmeldung unter der 030/4072 4336 oder per E-Mail an info@bettina-koenig.de erforderlich.



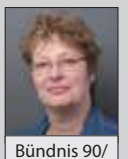
MdA SPD

Elke Klünder

Telefon-sprechstunde

Di., 01.06., 18 – 19 Uhr

Sie erreichen Frau Klünder unter der Tel.: 902942028



Bündnis 90/ Die Grünen

Helga Hötzl

Senioren-Telefon-sprechstunde

Mi., 26.05., 11 – 13 Uhr

Tel. 227 72 500



CDU

Seniorensprechstunde

Tel.: 90294 6391, Sabine Kuhnert
Dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

NOTDIENST VOM 27.05. BIS 09.06.2021

DONNERSTAG, 27.05.21

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin • 030 40508240

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin • 030 48476102

FREITAG, 28.05.2021

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin • 030 40911112

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin • 030 26344826

SAMSTAG, 29.05.2021

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin • 030 4339785

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin • 030 4132840

SONNTAG, 30.05.2021

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin • 030 4313733

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin • 030 4122120

MONTAG, 31.05.2021

Fleming-Apotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin • 030 4024085

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin • 030 4959979

DIENSTAG, 01.06.2021

Park-Apotheke
Zeltinger Platz 7
13465 Berlin • 030 4011058

MITTWOCH, 02.06.2021

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin • 030 4336838

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin • 030 49872597

FREITAG, 04.06.2021

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

SAMSTAG, 05.06.2021

Hirsch-Apotheke • Heinsestraße 47
13467 Berlin • 030 4041289

SONNTAG, 06.06.2021

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 030 4985750

MONTAG, 07.06.2021

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermisdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

DIENSTAG, 08.06.2021

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

MITTWOCH, 09.06.2021

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Schutz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee
• Polsterarbeiten • Markisen
• Sonnenschutz • Teppichböden
• Insektenschutz • Waschs-service

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

Senden Sie uns Ihre Veranstaltungs- und Ausstellungstermine an Termine_RAZ@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

UNSER NÄCHSTES SONDERTHEMA

Mehr unter www.raz-zeitung.de/werben

Medizin & Gesundheit

Heft 11/21 erscheint am 10. Juni 2021
Anzeigenschluss 03. Juni 2021



RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

„Meine RAZ“



Lesen Sie die RAZ
ganz nach Ihren Wünschen!

Wählen Sie Ihre **Lieblingsthemen**, erhalten Sie **Benachrichtigungen** zu neuen Artikeln und E-Papers und profitieren Sie von der **„Merken“-Funktion** für Infos und Termine
www.raz-zeitung.de/meine-raz

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin



MUSIK

American BBQ & Live Musik

Multi-Instrumentalist, Country- und Rock'n'Rollexperte Moe Jaksch rollt mit seinem zur Bühne umgebauten 1977er Ford Ranger auf den Parkplatz und spielt für sein Publikum! Dazu bietet das Loci Loft ein original amerikanisches BBQ. Eintritt frei.

29.05.21, ab 17 Uhr

Oraniendamm 66 (McFit Parkplatz)



NACHBARSCHAFT

Online-Stammtisch

Nachbarn aus den Kiezen rund um die Auguste-Viktoria-Allee sind zum digitalen Stammtisch einladen: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr online; jedes Mal mit einem spannenden Thema. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer mitmachen möchte, folgt dem Link: <https://zoom.us/j/92876524624>

1. und 3. Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

online

KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 – 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon



Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet:

www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen:
Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222, rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Tel. 390 63 – 50



SOMMERFERIEN

Kunstkurse

Während des Kinderkultur-sommers bietet das Centre Bagatelle in den Sommerferien Kunst- und Literaturkurse für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Vom 5. bis zum 30. Juli finden in den Räumen und dem Garten zwölf Kurse statt. Anmeldung: www.centre-bagatelle.de.

Foto: promo

05.07. bis 30.07.21

Centre Bagatelle

KFZ-Meisterbetrieb
Gert Kulkowski **GK**
als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

Inspektion
alle Fahrzeuge
39,50 €
zzgl. Material

HU+AU im Hause (GTÜ)
Computer Achsvermessung
Schweißarbeiten
Unfallreparaturen
Beulendoktor
Reisedurchsicht
Reifeninlagerung + Verkauf

Lübarger Str. 40-46 Tel: 4113095
13435 Berlin

Öffnungszeiten: info@gk-werkstatt.de
Mo - Do: 8:00 - 16:00 Uhr Fr: 8:00 - 14:00 Uhr
oder nach Absprache *Auto-Bild Heft 3/2018



FÜHRUNGEN

VHS outdoor

Die Volkshochschule Reinickendorf ist in den Präsenzzentrum zurückgekehrt. Kurse mit viel Bewegung dürfen im Freien mit max. 10 Personen stattfinden. Auch Stadt- und Naturführungen sind wieder möglich, wie die Klimaspaziergänge in Tegel, Frohnau und Hermsdorf mit Christoph Meyer.

seit 25.05.21

Volkshochschule
Am Borsigturm 6

AUTO & MOTORRAD

Liebevolle Pflegeunterstützung (Raum Hermsdorf) gesucht. 0176 - 53862582
Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen (ohne Felge) Goodyear Efficient Grip -205/60/R16 92 H- DOT 5020- VB 200 € Tel. 030/4918314 (Hermsdorf)
Felgenbaum, 1 Jahr benutzt, € 8,00, Tel. 030-4312213
Suzuki GZ 125 (Marauder) schwarz, EZ 04/00, 67500KM, TÜV 09/22, VB 750, Tel.: 4311236/0176 45755853
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

Temperamentvolle, junggebliebene, vorzeigbare Blondine mit Hirn um die 60 freut sich auf adäquaten Pendant. @ medieberatungcf@gmail.com
Lustv. Mann, 52, 186, schl., mag den zärtlichen Sex. Welche sinnliche Frau möchte diskret verwöhnt werden? Trau Dich! Tel.015730960350.
M53J, berufstätig, 172cm/90kg suche liebe Frau von 40-52J für Beziehung, Wärme und Zweisamkeit. Gerne melden 01627318531
Fr.63J. e. wenig "verrückt" möchte noch nicht a. "Abstellgleis", su. Leute f. Unternehmungen (m. Abstand)gern a. Rdf T:51700412

BERUF & KARRIERE

Suchen Kurierfahrer* (m/w/d) auf 450.-@ Basis an unserem Standort in Berlin Borsigwalde für die Belieferung unserer Kunden in der Zeit von 15-22 Uhr. Kurze Bewerbung bitte per mail an schreiter-berlin@web.de
Cherche femme marocaine (qui parle allemand) pour prendre soin de mes parents à Hermsdorf. Tel. 0176-53862582
Suche stundenweise oder auf 450€ Basis Tätigkeit im Büro oder ähnliches. Tel.: 0174/8704401

Für die Verstärkung unseres Hausmeister-Teams suchen wir ab sofort einen engagierten und zuverlässigen **Maler/Hausmeister (w/m/d)** mit handwerklichem Geschick für unsere familienfreundliche Wohnanlage in Reinickendorf, in Teil- oder Vollzeit. Führerschein von Vorteil. **Telefon: 030 - 80 94 27 10**

Suche Nebenjob als Gesellschafterin und Haushaltshilfe für ältere Menschen (seriöses Umfeld) 1-2x p.Woche. @ medienberatungcf@gmail.com
Suchen zuverlässige Reinigungskraft dauerhaft für Privat in Tegel. 1x pro Woche ca 6 Stunden. Nur auf Rechnung. Email petraweitz@me.com
Sozialarbeiterin, Einzelfallhelferin, Altenpflegerin mit viel Erfahrung sucht Anstellung. PKW vorhanden. Tel: 0178-4014448

ELEKTRONIK & TECHNIK

NEC 19 Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kipptbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, 30 €, Tel.: 030-4335082
Kindermann-Overhaed Proj. Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfabgleich, sehr wenig benutzt NP 750 €, jetzt 115€, Tel. 0304335082

HAUS & GARTEN

Suche jungen Mann oder rüstigen Rentner für Gartenarbeit. Wöchentlich für 3 Std. Bitte unter der Nr. 0304015665 melden
Königin der Nacht, 1,10 x 0,70 x 0,25 Mtr. (H x B x T) abzugeben. Blüht in jedem Jahr ca. 2 bis 6 mal. Transp. mögl! Tel.: 0304915907

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneeig? Rufen Sie Malerei Hieke!
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge
 Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de
 Tel. 030-436 23 12
 Mobil 0172-910 44 32

Tomatenpflanzen zu verkaufen, 3 Euro/ Stück 87 verschiedene Sorten ca. 30 cm hoch, kräftig, abgehartet Am Vierrutenberg 22, 0176 56697971
Haushaltshilfe/Reinigungskraft mit PKW, zuverlässig, flexibel, dringend in Lübars gesucht. Tel.: 85972229
2 Maurer suchen Arbeit. Im Bereich Maurer Beton Estrich Steinsetz, Pflaster arbeiten Einfahrten Terrassen kein Problem tel 015206640463
Gartengrill, Durchm.Rost 45 cm, m.Fettschutzblech, 75 cm hoch, 2 Räder, € 12,00, Tel.4312213

HOBBY & FREIZEIT

2 fabrikneue Tretroller/Erwachsene (26/22 Zoll) für Hälfte des Neupreises abzugeben: VB 500,00 - Rechnung vorhanden. thowo-krau@web.de
Bastler sucht alte Fahrräder oder -teile, die nicht mehr benötigt werden, und holt diese zeitnah und zuverlässig ab. 030 521 31 941
Ich su. Leute ab 60, mit Bildung und kritischen Bewusstsein für Freizeitgestaltung, Kultur und Naturaktivitäten. Tel. 01755328253
Verk. Herren-Alu-Trekkingrad, 28er, Federgabel einstellbar, Nabendynamo, sehr gut erhalten, 130 EUR, Tel. 017630170841
DIA-Tisch, klappbar, Fotoleinwand freistehend und ausziehbar. Beides ist funktionsfähig. Zusammen 30,- EUR. 4023113 mit AB.
Ravensburger "Krasserfall" NEU! 25 € VB giselaschulz@web.de
11 kg Propangasflasche für 15€ an Selbstabhöler zu verkaufen, Tel. 030 4316440
Wöchentlicher kostenloser LATEINISCHER Lektürekurs derzeit per ZOOM. Infos bei 030-40009666 oder stratmann-berlin@t-online.de
Ringblitz-Gerät, Hama, Blitzlichtschiene, Verbindungskabel, Gebrauchsanweisung, kompl. € 15,00, Bedienungsanl. Canon AE-1 Tel. 030-4312213
Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Filmprogramme, Bravos, Western Krimi Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

Suche Hausmeister-Teams suchen wir ab sofort einen engagierten und zuverlässigen **Maler/Hausmeister (w/m/d)** mit handwerklichem Geschick für unsere familienfreundliche Wohnanlage in Reinickendorf, in Teil- oder Vollzeit. Führerschein von Vorteil. **Telefon: 030 - 80 94 27 10**

IMMOBILIEN

Paar sucht Haus (bis 800 T €) o. Baugrundstück (bis 400 T €) >500 qm. 8000 Euro Belohnung bei Erfolg. Kontakt: RaNiZuhause@gmail.com
Tausche 1-Zi-WHG im Wedding gegen 2-3 Zi-WHG. Ausstattung bei Kontakt. @ medienberatungcf@gmail.com
Frau 60J. im Ruhestand. Suche kl. Wohnng in ruhiger Lage. Hilfe in Haus/Garten wird kostenlos angeboten. Bitte anrufen: 030 91558474

Ehepaar sucht EFH zum Kauf in Frohnau/Umgebung bis €1,5 Mio. Tipps werden belohnt. Mail: hausfrohnau@mail.de oder Tel: 0151/65921755
Suche EILT: 1- 2 Zimmerwhg in Reinickendorf/Wedding für ca. 450 € warm, bei Interesse an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

Junge Familie mit 2 Kindern sucht Haus im schönen Lübars. Jeder Hinweis, der zum Kauf führt, wird belohnt. Tel. 0176/23916453

Wohnung/Haus gesucht (4 Zimmer) Warmmiete bis 1300€. Beamtin und unbefristeter Angestellter. Kontakt unter familiem2021berlin@gmail.com

Junge Familie sucht für ihren gemeinsamen Start schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im Wedding und Umgebung. Tel. 0176/56918527

KINDER & FAMILIE

Kaum genutztes Kinderreisebett mit Tragetasche von Hauck für 30,00 EUR aus Großelternhaushalt zu verkaufen. Tel-Nr. 030 4023113.

Verkaufe Autokindersitz Maxi-Cosi Priori 25€, Tel. 4311236/0176 45755853

KUNST & ANTIQUITÄTEN
4 signierte, gerahmte Berlin-Malereien (56x47cm): Schlossbrücke/U. d. Linden/ Kranzler-Eck/Kurfürstendamm. VB je 20€. 4025648

MÖBEL & HAUSRAT

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Bettliege mit Bettkasten neuwertig/ ockerfarbig m. Muster/ 2m lang und 0,90m breit VB 100€ (hundert) Selbstabhöler/ Tel. 015224308596

Waldmann Stehleuchte CHORUS LCS 455/2E 58, Lichtgrau, 4 x 55 W, 2 Helligkeitsstufen, h=186 cm, NP 778 €, jetzt 220 €, Tel. 030-4335082

Bettliege mit Bettkasten 1 m x 2 m/ ockerfarbig mit Muster/ neuwertig/ VB 100 € (einhundert) Selbstabhöler/ Tel. 015224308596

Liege 1 x 2 m neuwertig/ ockerfarbig mit Muster/ Bettkasten / für Selbstabhöler VB 100 € (einhundert) Tel. 015224308596

Liege 1.00 x 2.00m fast neu/ ockerfarbig bunt/ Bettkasten in voller Länge/Preis VB 100,00€ Tel.: 015224308596

80 Taschenbücher von Edgar Wallace 80€, Tel. 4311236/0176 45755853
DIE ÄRZTE Konzertkarten 22.8.2022 Flughafen Tempelhof, 4 Tickets für die Berlin-Tour, je 100 Euro, auch einzeln. Tel.: 0175 8801136

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Telefon: 033056 400835

Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Filmprogramme, Bravos, Western Krimi Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

GOLDEURO Komplettset ADFGJ Säulen der Demokratie 100 Euro Einigkeit 2020 4.250 € einzelne Prägstätten je 850 € Tel.: 033056 433212

Liege 1.00 x 2.00 m ockerfarbig mit Ornamenten/ nicht gebraucht/ Bettkasten längs VB 100 € Tel. 015224308596

TIERMARKT

Wussten Sie, dass zwei Wochen alt männliche Kälber über Tage durch Europa tierschutzwidrig transportiert werden? www.xorga.org
Wussten Sie, dass Kälber nach der Geburt von ihren Müttern getrennt werden und die Mütter tagelang nach ihnen brüllen? www.xorga.org

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Suchen Babysitter für unsere vierjährige Tochter in Heiligensee, nachmittags/ abends, gerne auch Schüler und Studenten, Tel. 4528141
Ich suche Hilfe im Haushalt. 3Std.w.nähe S-Bahnhof Heiligensee Tel. 0172 3234264

VERSCHIEDENES

Sammler sucht altes Spielzeug. Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. Tel: 030 4045897

Mario Barth, 2 Top Tickets Berlin 21.10.2021 Kat. 1 mit Beinfreiheit! Manege Block 25, Reihe 12, VB 75,- 01758801136

1 braun. neuw. Ledermantel Gr. 46/48 50€ (Nappa), 1 bunt. neuw. Bundlederjacke Gr. 44/46 50€ (Nappa), einige KPM- Porzellanfiguren, VS, Tel. 41199622

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

VAUDE Path 13 Fahrrad Rucksack neu und unbenutzt! gepolstertes Körperkontakt-Rückensystem VB 60 Euro Tel.: 033056 433212

GARDINI Business tasche Aktentasche, schwarz, unbenutzt, 20 € VB. 0175 8801136

Münzen und Briefmarken kauft an, unter 030/ 40 10 05 72

Sommerschuhe, Gr. 6 1/2, Softnubuk-Leder, Sensitivfußbett, grey, zu eng, 1 x getragen, von 160 auf 50 Euro. T. 0173 7185329

Modischer, schicker Parka (Taifun), wie neu, Gr.44, dklblau, Kapuze, div. Steppnähte, Reißverschluss, Zugbänder. VB50€, Schulz 01749143

Hallo Gerd aus Alt Reinickendorf ich finde Deine Nr. nicht mehr. Bitte! ruf mich an! 0172 66089309

Therme Templin: 5 Tageskarten incl. Sauna, gültig bis 2023 je 19 Euro. Tel. 0175 8801136

Schlagernacht des Jahres 20.11.2021 MB-Arena Berlin. Unterrang 205 in Reihe 1! 4 Tickets, je 100 Euro, Tel.033056433212

Am 16.4.2021 hat mir jemand meine Geldbörse a.d.Rucksack gestohlen.Ort: NETTOParkplatz. Schicke meine Papiere zurück!

Mario Barth: 2 Top Tickets Tempordrom Berlin, 21.10.2021, Kategorie 1 mit Beinfreiheit Manege Block 25, FP 75 Euro, Tel. 0175 8801136

80 Taschenbücher von Edgar Wallace 80€, Tel. 4311236/0176 45755853
DIE ÄRZTE Konzertkarten 22.8.2022 Flughafen Tempelhof, 4 Tickets für die Berlin-Tour, je 100 Euro, auch einzeln. Tel.: 0175 8801136

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Telefon: 033056 400835

Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Filmprogramme, Bravos, Western Krimi Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

GOLDEURO Komplettset ADFGJ Säulen der Demokratie 100 Euro Einigkeit 2020 4.250 € einzelne Prägstätten je 850 € Tel.: 033056 433212

Liege 1.00 x 2.00 m ockerfarbig mit Ornamenten/ nicht gebraucht/ Bettkasten längs VB 100 € Tel. 015224308596

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
 Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
 Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
 Tel. (030) 43 777 82-0
 Fax (030) 43 777 82-2
 info@raz-verlag.de
 www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chefin vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:

Anja Jönsson (ajö),
 Heidrun Berger (hb),
 Bernd Karkossa (bek),
 Inka Thaysen (ith),
 Christiane Flechtner (fle),
 Margrith Frei Krause (mfk),
 Boris Dammer (bodb),
 Andrei Schnell (as),
 Karsten Schmidt (ks),
 Harald Dudel (du),
 Daniele Schütz-Diener (dsd),
 Melanie von Orlow (mvo),
 Karin Brigitte Mademann (kbm),
 Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion:
 Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
 Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
 Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
 Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:
 Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
 Astrid Greif
 Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
 Rheinische DruckMedien GmbH
 Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipublizität in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.
 Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 10. Juni 2021

Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 3. Juni 2021

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ kostenlos online unter www.raz-zeitung.de ... oder Sie nutzen **kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:**



indischer Wasserbüffel	▼	▼	ein Wappentier	Teerfarbstoff	▼	▼	germanische Sagen-gestalt	▼	Bargeld (ugs.)	Qualle	▼	franzö-sische Königs-anrede	italie-nischer Weinort	▼	spani-scher Ausruf	Wort-gefüge (Mz.)	Zwerg-hund	▼	Mutter des Gottes Zeus	▼	die Gestirne betref-fend	▼	Wasser-vogel	Ost-afrikaner
extra, speziell	▶						hoher Marine-offizier	▶							Prin-zessin von Monaco	▶								
waage-rechte Segel-stange			Spiel-karten-farbe	◉1			Kater in der Fabel		Garten-gemüse						Verdau-ungs-organ		Kirchen-diener							
		◉2		essbare Kastanie		wilde Acker-pflanze						Segel-kom-mando: wendet!		Vorname von US-Filmstar Moore	◉5				griechi-sche Unheils-göttin		Wagen-schup-pen		Teil der Bibel (Abk.)	engli-sche Autorin † (Jane)
Dschun-gel-filmheld			Pol der Batterie						aus-schließ-lich		italie-nisches Nudel-gericht													
						Bank-buchung		Kamin		◉10				stark metall-haltiges Mineral			gefühls-mäßig, instinktiv		Bart-schur					des-gleichen
			Figur in 'Der Barbier von Sevilla'			Pädagoge								Bild-hauer-werkzeug										
Ver-gnü-ge(n) (engl.)	samt-artiges Leder	Comic-Figur 'Fix und ...'					franzö-sisch: man									kurz für: eine			griechi-scher Buch-stabe		Tanz-figur der Quadrille			
Auf-fass-ung, Ansicht								Riese, Titan								er-lauben		Brief-anrede						
						Spiel-einsatz		scherz-haft: US-Soldat																heimlich flüstern
bange Unruhe		ruhelos, rastlos			coura-giert, beherzt																			Film-licht-empfind-lichkeit
ge-schwind						◉3		schweiz. Käse-gericht		Teil der Bibel (Abk.)														
spa-nisch: Jahr					giftiges Lösungs-mittel		be-geister-ter An-hänger																	
Kleider-schäd-ling	Auftrag		deutlich gemacht																					Initialen des Autors Camus
						deutsche Vorsilbe				Eiweiß-stoff im Blut						Symbol-figur Schwedens		griechi-sches Gebirge		latein-sch: ich			Normal-maß	
		◉7					gen-manipuliertes Wesen		argent. Provinz (Santa ...)		Sitz-möbel (Mz.)		Wind-schatten-seite		großer Trans-port-behälter									
enger Ver-trauter			entwäs-serter Schlick		Theater-aufbau								Fette											
heim-licher Zorn		verstei-nernte Pflanzen-reste						Bereich		Jugend-licher (Kw.)														
			◉4			indischer Bundes-staat		Haar-farbe im Alter					Naum-burger Dom-figur			regie-rungs-treu		feind-selige Schar					◉6	dt. Schau-spieler (Eddi)
künst-liche Zahn-reihe	US-kanadischer Grenz-see	Vorname von US-Filmstar Pitt			Name vieler Zeitun-gen							kreol. Musik (Mauri-tius)			durch Los er-mit-teln								groß-wüchsige Pflanze	bibli-scher Patriarch
						arabisch: Sohn				Sport-ruder-boot	Jünger Jesu	◉9						Binnen-ge-wässer					großes Raub-tier	
alter Name von Thailand			eiszeit-licher Höhen-zug			Augen-blick	ein Umlaut		Ort bei Fried-land						Stadt in Kali-formien (Abk.)		tropi-sche Baum-steppe							
					Blut-armut																			
groß-herzig											neben-einander laufend, analog													An-tennen-stange



SUDOKU mittel

4	3	5			2			
	6		3	4		5		7
	7						4	
	8	9		2		6		4
			5		8			
7		3		1		9	8	
	5						7	
8		2		3	7		5	
			2			3	6	8

SUDOKU schwer

		5	4	8				
3						5	1	6
2							4	8
6		5		8				
	7							1
					6		8	7
7		3						4
	9	2	3					1
						1	9	3

AUFLÖSUNG

PHILATELIST

1	4	7	2	7	7	1	9	3	5
8	9	6	2	3	4	8	6	7	1
3	5	6	1	8	4	2	7	8	4
2	2	4	1	9	6	9	8	8	5
6	1	4	8	7	3	2	2	2	2
5	8	9	7	2	3	6	8	5	8
2	7	1	3	6	5	6	8	4	3
9	6	8	3	4	1	5	2	1	6
4	3	5	8	7	2	1	9	3	6

schwer

Bezirk soll Flagge zeigen

Demo vor dem Rathaus gegen LGBTI-Phobie am 17. Mai



Der Organisator der Demo, Andreas Otto vom Regenbogenverein Reinickendorf (vorn), und seine Mitstreiter: Mara Geri, Sibylle Meister, Hakan Taş, Anja Kofbringer und Marc Eric Lehmann (v.l.n.r.) Foto: bod

Bezirk – Am 17. Mai ging es vor dem Rathaus Reinickendorf bunt zu. Auch wenn die Regenbogenfahne dort nicht gehisst war, wie es die Veranstalter sich gewünscht hätten, waren die Stufen zum Eingang des Ernst-Reuter-Saals für den IDAHOBIT (Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie) mit den farbenfrohen Flaggen geschmückt. Alle Parteien außer der AfD hatten Vertreter zu der Kundgebung geschickt. Andreas Otto vom Regenbogen-

Verein Reinickendorf machte in seiner Begrüßung auf die Schwierigkeiten queerer Menschen in vielen Ländern aufmerksam. Wie etwa in Polen, wo sich einige Gemeinden zu „LGBT-freien Zonen“ erklärt haben. Er spricht auch den bemerkenswerten Umstand an, dass in Deutschland Schwule vom Blutspenden ausgeschlossen sind.

An die traurige Zahl von 510 Übergriffen auf queere Menschen in Berlin erinnerte Anja Kofbringer, Grü-

nenpolitikerin aus Neukölln, und mahnte, dass diese Zahl höher ist als im Bundesdurchschnitt. Für die Linke berichtete Hakan Taş von Anfeindungen, die seine Mitstreitenden des Vereins türkischstämmiger Schwuler und Lesben stark belasten.

Als lesbische Transfrau fühlt sich Mara Geri von SPDqueer aus Schöneberg doppelt diskriminiert. Dass ihr „jemand den Tod wünschte“, wollte sie nicht hinnehmen und ging juristisch gegen die Drohung vor. Ebenso spricht sich Sibylle Meister von der FDP gegen Stillschweigen bei Diskriminierung aus und fordert Zivilcourage von allen, nicht nur von den Betroffenen.

Der in Frohnau aufgewachsene CDU-Politiker Marc Eric Lehmann ist in diesem Jahr im CSD-Vorstand, der die Pride-Demo im Juli organisiert. Er beklagt die Entscheidung Reinickendorfs, nicht queer zu flaggen, wie andere Bezirke es tun, und fordert, dass die Regenbogenfahne beim nächsten IDAHOBIT vor dem Rathaus wehen soll. **bod**

UMFRAGE



Inzidenz unter 100: Was halten Sie von den Lockerungen?

Die 7-Tage-Inzidenz in Berlin ist auf unter 100 gesunken und die Kurve zeigte zuletzt weiter nach unten. Der Senat von Berlin hat daraufhin Lockerungen der Corona-Auflagen beschlossen. Ab 21. Mai dürfen Restaurants und Cafés im Außenbereich mit Auflagen öffnen, wenn die 7-Tage-Inzidenz weiter unter 100 bleibt. Die RAZ fragte auf Reinickendorfs Straßen, wie die Passanten diese Lockerungen sehen. **Text/Fotos: kbm**



Die Restaurants haben viel investiert, um die Hygienevorschriften einzuhalten. Im Außenbereich begrüße ich die Öffnung, innerhalb hätte ich Sorge, dass die Gäste sich nicht an die Vorschriften halten

Onno, Hermsdorf

Oh, das ist dringend nötig. Es gibt Restaurants, die viel für ihre Terrassen und Außenbereiche getan haben. Viel Geduld war nötig in der Wartezeit. Jetzt können die Köche wieder zeigen, was sie können.

David, Hermsdorf



Endlich ist die Wartezeit vorbei. Wir warten schon so lange darauf. Mein Stammlokal „trabant“ ist wichtiger Treffpunkt im Märkischen Viertel und hat sich so sehr auf die Hygienevorschriften eingestellt.

Inge, Wittenau

Ich bin zwiesgespalten. Einerseits freue ich mich über die Öffnungen, andererseits habe ich Bedenken, dass bei unvernünftigem Verhalten ohne Kontrolle die Inzidenzzahlen schnell wieder in die Höhe schießen. **Gernot, Tegel**



BLAULICHT

Schwer verletzt

Reinickendorf – Bei einem Verkehrsunfall an der Gotthardstraße sind am 15. Mai ein Mann und eine Frau verletzt worden, letztere musste im Krankenhaus bleiben. Den bisherigen Erkenntnissen nach war der 36-Jährige mit seinem Auto gegen einen am rechten Fahrbahnrand geparkten Citroen geprallt, der wiederum durch die Wucht auf ein davor abgestelltes Fahrzeug geschoben wurde.

Alarmierte Rettungskräfte brachten den Fahrzeugführer und seine 31 Jahre alte Beifahrerin mit Verletzungen im Kopf- beziehungsweise Rumpfbereich in die Klinik. Weitere Ermittlungen laufen.

Polizist angetrunken

Reinickendorf – Das Atemalkohol-Messgerät zeigte 1,2 Promille: Ein Polizist hat am Abend des 13. Mai einen Verkehrsunfall verursacht. Der Mann, der außer Dienst unterwegs war, war bei einem

spontanen Spurwechsel auf der A111 in Höhe der Anschlussstelle Eichborndamm mit einem anderen Auto zusammengestoßen. Dessen 34-jähriger Fahrer erlitt leichte Verletzungen, beide Wagen wurden beschädigt. Die Einsatzkräfte stellten bei der Unfallaufnahme Alkoholgeruch fest, testeten den Kommissar erst vor Ort und brachten ihn dann zur Blutabnahme in Gewahrsam. Der Führerschein des Mannes wurde beschlagnahmt.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg

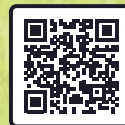


Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

prime
time
theater



Open Air
2021



ROBIN HONK

EINE HELDENHAFTESOMMERKOMÖDIE

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES WEDDING®

Foto: Carlo Fernandes

1. JULI - 28. AUGUST 2021, jeweils donnerstags - samstags 20:15 Uhr
STRANDBAD PLÖTZENSEE • Nordufer 26 • 13351 Berlin-Wedding
INFOS & TICKETS: www.primetimetheater.de